

DNV JAHRBUCH



2019/2020

NAMEN ADRESSEN VERANSTALTUNGEN

SCHNELL UND SICHER NACH SKANDINAVIEN



www.scandlines.de



WIR NEHMEN KURS AUF SKANDINAVIEN

 **Scandlines**

INHALT

BEITRÄGE



DNV



NAUTISCHE VEREINE UND KORPORATIVE MITGLIEDER



4-5	Vorwort
6-11	Festakt zum Jubiläum 150 Jahre DNV
12-15	Ansprache zum Jubiläum
16-21	Interview mit Peter Ehlers
22	Hans-Günther Albers - Würdigung
24-27	23. Parlamentarischer Abend in Berlin 2018
28-29	NOK Veranstaltung Kiel
30-31	Ständiger Fachausschuß im BMVI Bonn
33	Satzungsänderung DNV
35	Neue DNV Homepage
36-37	Nachruf auf Richard Wahnschaffe
38	DNV stellt sich vor
39	DNV-Vorstand / Beirat / Geschäftsstelle
40-41	Ständiger Fachausschuß
42	Ehren- und Einzelmitglieder
42	Nautische Vereine in Zahlen
43-44	NV zu Bremen
45-46	NV zu Bremerhaven
47-48	NV Brunsbüttel
49-51	NV Cuxhaven
52-53	NV zu Emden
54-55	NV Flensburg
56-58	NV zu Hamburg
59-60	NV Kappeln-Schlei
61-62	NV zu Kiel
63-64	NV Lübeck
65-66	NV Neustadt-Holstein
67-68	NV Niederelbe
69-70	NV Niedersachsen
71-72	NV Nordfriesland
73-74	NV Rostock
75-76	NV Sassnitz/Rügen
77-78	NV Vogelfluglinie
79-80	NV Wilhelmshaven-Jade
81-82	NV Wismar
83-104	Korporative Mitglieder





- Herausgeber** Deutscher Nautischer Verein von 1868 e.V.
Tempowerkring 6,
21079 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 - 79012371
E-Mail: info@dnvev.de
- Redaktion** Nicolai Woelki, Ewa Zarebska, Jan Mordhorst, Kirk R. Williams
- Fotos** Bundestag, BMVI, DNV, Andreas Laible, Jan Mordhorst,
Nautischer Verein zu Bremerhaven, Nautischer Verein zu Kiel,
Kirk R. Williams
- Gestaltung** Kirk R. Williams / Sven Gordon Williams / Oliver Goßert
- Druck** Beisner Druck GmbH & Co. KG,
Müllerstraße 6, 21244 Buchholz i. d. Nordheide

Das DNV Jahrbuch wird kostenlos an die Mitglieder des DNV verteilt. Es kann von Mitgliedern gegen eine Zahlung von 1,- Euro (zzgl. Versandkosten) nachbestellt und von Nicht-Mitgliedern gegen eine Zahlung von 5,- Euro (zzgl. Versandkosten) in der Geschäftsstelle (siehe oben) erworben werden.

Wir danken den Inserenten für ihre Unterstützung.





Der Vorstand des DNV: Nicolai Woelki, Bernd Appel, Frank Wessels

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit einer gelungenen Festschrift haben wir die würdigen Feierlichkeiten zum 150jährigen Bestehen des DNV 2018 begleitet und berichten über dieses wesentliche Ereignis ab Seite 6. Neben der Ansprache des Beiratsvorsitzenden Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ehlers dazu würdigen wir aus Anlass seines Ausscheidens aus dem Beirat seine überragenden Verdienste für den DNV mit einem Interview. Ebenso danken wir dem aus dem Beirat ausscheidenden langjährigen Mitglied Hans-Günter Albers vom DNV GL für sein deutliches und persönliches Engagement.

Auch im Jubiläumsjahr 2018 hatten wir den 23. Nautischen Parlamentarischen Abend veranstaltet zu dem Thema: „Nachhaltige Förderung der Schifffahrt?“, über den wir ab Seite 24 berichten. Gemeinsam mit

dem Nautischen Vereinen zu Kiel und Brunsbüttel veranstalteten wir eine Podiumsdiskussion „Der Nord-Ostsee-Kanal: Schlaglöcher einer internationalen Wasserstraße“, um den aktuellen Zustand der Arbeiten am NOK sachlich zu beschreiben und nach Lösungen zur Beschleunigung zu suchen.

Intern konnten wir in einem intensiven Gedankenaustausch bei einer Klausurtagung zur Ausrichtung des DNV Satzungsänderungen erarbeiten, die eine weitere Mitgliederversammlung im Juni 2019 weitgehend verabschiedete (Näheres auf der Seite 33). Damit wird man sich künftig auf die Sacharbeit konzentrieren können.

Im Mai 2019 haben wir nach langjähriger Unterbrechung wieder eine konstruktive Sitzung des Ständigen Fachausschusses beim und mit dem BMVI in Bonn abhalten (Seiten 30ff.) und den fachlichen Diskurs führen können.

In unserem Newsletter POSITION berichten wir laufend über unsere Arbeit. Mit einer modernisierten Homepage sind wir gut für die Zukunft aufgestellt, es wurden neben einem Event-Kalender der maritimen Veranstaltungen weitere Funktionen verfügbar gemacht sowie ein Bild- und Newsletter-Archiv zur POSITION eingefügt.

Schließlich würdigen wir in einem Nachruf Richard Wahnschaffe mit seinem Engagement für den Nautischen Verein zu Bremerhaven und den DNV (Seite 36).

Mein Dank gilt insbesondere meinen Vorstandskollegen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den manchmal recht stürmischen Zeiten für den DNV sowie allen engagierten Mitgliedern, die sich aktiv und konstruktiv für die Belange des Vereins und die nautische Gemeinschaft eingesetzt haben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Wessels', written in a cursive style.

Frank Wessels, DNV-Vorsitzender



Im feierlichen Großen Saal des Hamburger Rathauses treffen die Gäste aus allen maritimen Bereichen ein.





Würdiger Festakt zum Jubiläum 150 Jahre Deutscher Nautischer Verein

Mit einem Senatsempfang im Großen Festsaal des Hamburger Rathauses und einem anschließenden Schifffahrtssessen im Restaurant „Das Parlament“ im Rathauskeller hat der Deutsche Nautische Verein von 1868 e.V. mit rund 300 Gästen sein 150jähriges Bestehen gefeiert und eine Festschrift vorgestellt.

Im Deutschen Nautischen Verein bündeln sich seit 150 Jahren Kenntnis und Sachverstand. Er ist aus der maritimen Welt nicht mehr wegzudenken und ein fester Bestandteil der maritimen Wirtschaft“, sagte Hamburgs Wirtschaftsminister Frank Horch in seinem Grußwort. Der Verein trage mit seiner Arbeit vielfältig und hoch engagiert zum Erhalt des maritimen Standortes Deutschland bei. Besonders hob der Senator die Arbeit des Ständigen Ausschusses (StFA) des DNV hervor, der „er-



Senator Frank Horch eröffnete mit seinem Grußwort den Festakt.

folgreich die Weichenstellung bei aktuellen Fragen und maritimen Themen ganz generell“ betreibe. Die ganze maritime Wirtschaft brauche seemännisches Wissen, sagte der Senator. Dafür sei die Ausbildung wichtig, um die sich der DNV engagiert kümmere. „Dafür gebührt Ihnen, Herr Wessels, stellvertretend für Ihren DNV, großer Dank“, sagte Senator Horch.

Gespannt hörten die DNV-Ehrengäste den Ausführungen des Parlamentarischen Staats-



Frank Wessels, Enak Ferlemann, Ingbert Liebing, Bernd Appel, Hans-Hermann Lückert, Prof. Dr. Peter Ehlers, Kurt Bodewig.

sekretärs Enak Ferlemann zu, der sich für seine temperamentvolle und frei gehaltene Festrede mitten unter das Publikum stellte.

Der DNV wurde damals auf Initiative eines breiten Kreises von an der Schifffahrt interessierten Menschen gegründet. Der heutige Vorsitzende Frank Wessels schlug einen Bogen in die Vergangenheit und fragte, was die Menschen vor 150 Jahren wohl dazu bewegen haben mochte, einen Nautischen Verein zu gründen.

1868 seien es die eisernen Dampfschiffe gewesen, die die zumeist hölzernen Segelschiffe zu verdrängen begannen. Es hätten aber nationale und internationale Regeln und

Empfehlungen gefehlt, die diesen tiefgreifenden Wandel begleiteten. „Der Verein wurde daher gegründet, um kostenfrei Einschätzungen zu allen im Zusammenhang mit solchem Wandel stehenden Fragen zu liefern. Damit haben unsere Gründerväter sehr weitsichtig gehandelt“, sagte Wessels. Ziel der Gründung war damals, die im Norddeutschen Bund in Entstehung befindliche deutsche Schifffahrtspolitik fachlich und unabhängig zu beraten. Waren es in den Jahren der Gründung noch Fragen wie die grundsätzliche Stellung des Kapitäns oder die Gründung einer „Deutschen Seewarte“, so ist es heute beispielsweise die Digitalisierung im Seeverkehr mit allen Auswirkungen auf Mensch und Technik, die die maritime Gemeinschaft des DNV beschäftigt.



Im Gespräch (v.l.): Enak Ferlemann, Senator Frank Horch, Frank Wessels, Bernd Appel

Diesen Schulterschluss werde man weiterführen und unterstützen. Der DNV-Vorsitzende betonte in diesem Zusammenhang, dass der Verein keine Partikularinteressen vertrete. Im Hinblick auf kritische Stimmen im Vorfeld der Veranstaltung, die eine festliche Rückschau für unangemessen erachteten, sagte Wessels: „Unser erster Bundespräsident Theodor Heuss hat einmal gesagt, nur wer weiß, woher er kommt, weiß auch, wohin er geht“. In diesem Sinne werde der DNV „mit voller Kraft die Arbeit zum Wohle des Seewesens“ fortführen.

Einen historischen Überblick zur Geschichte des DNV gab der Beiratsvorsitzende Prof. Dr. Peter Ehlers. In einem historischen Überblick ging er auch auf die internen Diskussionen

ein: „Wir führen gerade intensive Gespräche, wo wir stehen und wohin wir gehen“, sagte Ehlers. Dabei habe sich der Ständige Ausschuss zu einem zentralen Organ des DNV entwickelt und gebe Anstöße für die Zukunft. In einer Zeit des Auf- und Umbruchs gehe es heute in erster Linie um das Zusammenwachsen Europas. Im Hinblick auf die gegenwärtig zu lösenden Probleme führte Prof. Ehlers die CO₂-Reduzierung bei den Schiffsabgasen an, die die Schifffahrt vor gewaltige Herausforderungen stelle. Das alles ginge aber nicht ohne die Einbeziehung des Menschen. „Es kommt darauf an, dass wir unsere Mitglieder mit den neuen Herausforderungen begeistern können. Wir müssen junge Menschen von dem Wert unseres Anliegens überzeugen - packen wir's



an“, rief Prof. Ehlers seinen Gästen zu. Die Grüße der Bundesregierung überbrachte Enak Ferlemann, Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. „Der DNV ist eine Lobby, die unseren Politikern sagt, worum es geht. Und wir sind froh, dass es Sie gibt“, so Ferlemann. „Der DNV weiß genau, wie Seefahrt geht, Sie geben uns Hinweise, die wir selbst nicht haben können. Und mit dem Ständigen Fachausschuss haben Sie ein tolles Instrument bei der Lösung ganz

vielfältiger Fragen“, sagte der Staatssekretär. Ob es nun das Abschmelzen der Polkappen sei, das zur Bildung neuer Seewege führe, ob es die Entwicklung der Schiffstreibstoffe sei oder die Frage, wie wir die jungen Leute für die Seefahrt begeistern können. „Sie sind eine Bürgerinitiative im besten Sinne. Wenn es Sie nicht gäbe, müsste man Sie erfinden. Die Seefahrt hat es nötig, dass Sie da sind“, sagte Ferlemann.



Hans Jürgen Withhöft

CONTAINERSCHIFFE

RÜCKGRAT DES WELTHANDELS

Gebunden mit Schutzumschlag • 26 x 24 cm • 224 Seiten • € (D) 29,95 • ISBN 978-3-7822-1316-5

AUTO • FOTOGRAFIE • GENUSS • GESCHICHTE • HAMBURG • KALENDER • KREUZFAHRT • KUNST • MUSIK • REISE • SCHIFFFAHRT • TECHNIK

Koehler
koehler-books.de

Ansprache zum 150jährigen Jubiläum des Deutschen Nautischen Vereins

Auf dem Schiffahrtssessen anlässlich des 150jährigen Bestehens des DNV am 21. September 2018 sprach der Beiratsvorsitzende Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ehlers



Man macht sicher nichts falsch, wenn man eine Ansprache beim 150jährigen Jubiläum mit einem Goethe-Zitat einleitet: „Eine Chronik schreibt nur derjenige, dem die Gegenwart wichtig ist.“ Und ich ergänze das um ein weiteres Zitat, diesmal von Johannes Scherr, einem Schriftsteller, Historiker und etwas aufmüpfigen Politiker im 19. Jahrhundert: „Man muss die Vergangenheit kennen, wenigstens eini-

germaßen ahnen, um die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft zu kennen.“

Nun, wir diskutieren im DNV zur Zeit sehr intensiv, wo wir heute stehen und wie es in Zukunft weitergehen soll. Da kann es durchaus hilfreich sein, sich auch seiner Vergangenheit zu vergewissern, wie alles entstanden ist und sich entwickelt hat. Eine umfassende Chronik des DNV gibt es bis heute nicht. Selbst die Historiker im dafür eigentlich prädestinierten Deutschen Schiffahrtsmuseum in Bremerhaven hat es bisher offenbar nicht gereizt, einmal die Entwicklung und Bedeutung des DNV für die Schiffahrt zu untersuchen. Natürlich ist es auch mir völlig unmöglich, in zehn Minuten einen wirklichen historischen Überblick zu liefern. Ich beschränke mich darauf, einige wenige Facetten unserer Geschichte anzutippen, die vielleicht für die Diskussion über die Zukunft erkenntnisreich sein können.

Wie ist alles entstanden? Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts war für Deutschland eine Zeit des Aufbruchs und ein-

schneidender Veränderungen. Dazu nur wenige Stichworte: Reichsgründung, wachsende Wirtschaft und internationaler Handel, Industrialisierung, rasante technische Entwicklung. In der Folge expandierte die Schifffahrt. Sie erhielt gesamtstaatliche Bedeutung, was auch in der Verfassung anerkannt wurde. „Die Kauffahrteischiffe aller Bundesstaaten bilden eine einheitliche Handelsflotte“, hieß es in der Verfassung des Norddeutschen Bundes von 1867. Und so hat sich das bis zum Grundgesetz fortgesetzt, selbst mit dem heute altertümlich anmutenden Begriff „Kaufahrteischiffe“. Wichtige Schifffahrtsinstitutionen entstanden: die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, der Germanische Lloyd, die Norddeutsche, dann die Deutsche Seewarte – Vorläufer des BSH und des DWD – und die See-BG. Die Hansa nahm als „Zeitschrift für das Seewesen“ ihre Arbeit auf. Von Apenrade bis Memel bildeten sich zunächst lokale Schifffahrtsvereinigungen, meist als nautische Vereine bezeichnet. Doch bald wurden Forderungen nach einem Zusammenschluss auf nationaler Ebene immer lauter. Das führte am 14. April 1868 nicht in Hamburg, sondern in Berlin – dort aber wenigstens in dem Hotel d’Hambourg – zur Gründung des DNV. „Sämtliche Nautischen Vereine Deutschlands und sonstige Freunde deutschen Seewesens vereinigen sich zu einer allgemeinen Gesellschaft unter dem Namen Deutscher Nautischer Verein“, wurde in der Grün-

dungsurkunde festgehalten. Und so sind bis heute nicht nur die Nautischen Vereine, sondern daneben eine Reihe von Institutionen und Unternehmen Mitglied. Hier versammelten sich in der Tat die Freunde des Seewesens. Das ist eine frühe Ausprägung des heute als besonders wichtig hervorgehobenen Engagements der Zivilgesellschaft: kein Lobbyverband, der Partikularinteressen verpflichtet ist, sondern eine Vereinigung die sich für die Schifffahrt, die Meere insgesamt einsetzt.

Bei Entwicklung und Förderung des deutschen Schifffahrtswesens wurde der DNV sehr schnell zu einem gefragten Gesprächspartner. Seine Voten und Ratschläge wurden ernst genommen, auch wenn er zuweilen seiner Zeit voraus war, so in den 1870er Jahren bei der Forderung nach dem Bau eines Nord-Ostsee-Kanals. Allein die bloße Aufzählung der vielen Themen, mit denen er sich befasste, würde den Rahmen sprengen. Bei der internen Meinungsbildung kam es durchaus zu heftigen Auseinandersetzungen. Ein etwas anekdotisches Beispiel ist der heute kaum noch nachvollziehbare Streit, ob man in der Handelsschifffahrt weiter die Ruderkommandos „rechts“ und „links“ oder aber die von der Kaiserlichen Marine eingeführten Kommandos „Steuerbord“ und „Backbord“ verwenden sollte. Übrigens: wäre es nach der Mehrheit im DNV gegangen, würden heute noch die Kommandos „rechts“ und „links“ gelten.

So aktiv der DNV in diesen 150 Jahren zumeist war, es gab dennoch auch Perioden, während der die Arbeit mehr oder minder zum Erliegen kam. Dazu gehörte die Zeit des Ersten Weltkrieges. Das besserte sich erst wieder 1919 mit der Verlegung des Sitzes von Berlin nach Hamburg. Während der NS-Zeit wurde die Arbeit zunehmend eingeengt, bis sie schließlich ganz erlosch. Erst Mitte der 1950er Jahre ging es wieder aufwärts, nicht zuletzt auch auf Bestreben des Bundesverkehrsministeriums, dem an einem zentralen Ansprechpartner gelegen war.

Inhaltlich konnte der DNV stets auf die einzigartige Expertise der vielen Mitglieder der örtlichen Nautische Vereine und seiner anderen Mitglieder zurückgreifen. Für einzelne Themen wurden Arbeitsgruppen und Kommissionen eingerichtet; abschließende Diskussionen fanden in den anfangs zweitägigen Mitgliederversammlungen statt. 1909 wurde das mit dem Deutschen Seeschiffahrtstag institutionalisiert, der zunächst jährlich, dann in unterschiedlich langen mehrjährigen Abständen stattfand, unterbrochen durch eine lange Pause zwischen 1928 und 1959. Mit intensiven Fachvorträgen und –diskussionen sowie einem festlichen Schiffahrtssessen entwickelten sich die Seeschiffahrtstage bald zu einem herausragenden maritimen Forum. Seit den 1980er Jahren wird auch die Bevölkerung durch ein buntes Rahmenpro-

gramm einbezogen. Viele Ministerpräsidenten, Bundes- und Landesminister, Staatssekretäre und leitende Repräsentanten der Marine sowie der maritimen Verbände haben die Plattform genutzt, um ihre schiffahrtspolitischen Vorstellungen zur Diskussion zu stellen. 1974 übernahm mit Gustav Heinemann erstmals ein Bundespräsident die Schirmherrschaft für den Seeschiffahrtstag und krönte die Veranstaltung mit seiner Teilnahme. Seither sind alle Bundespräsidenten seinem Beispiel als Schirmherr gefolgt. Fast alle haben auch persönlich an einem Seeschiffahrtstag teilgenommen, zuletzt Bundespräsident Gauck. Seit Langem wird der politische Dialog mit Regierung und Parlament ergänzend durch nautische Veranstaltungen früher in Bonn, inzwischen durch Parlamentarische Abende in Berlin gepflegt, für die das Bundesverkehrsministerium dankenswerter Weise die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

1972 verabschiedete der DNV eine neue Satzung, die damals sehr zeitgemäß war, auch wenn sie inzwischen ungeachtet mancher Änderungen und Anpassungen einer Modernisierung bedarf. Eine ganz wesentliche Neuerung war die Verankerung eines Ständigen Fachausschusses. Er hat sich zu einem zentralen Organ des DNV entwickelt, in dem ausgewiesene Experten viele Vorschläge und Stellungnahmen zu aktuellen Schiffahrtsfragen erarbeitet haben. Die Themen umfas-

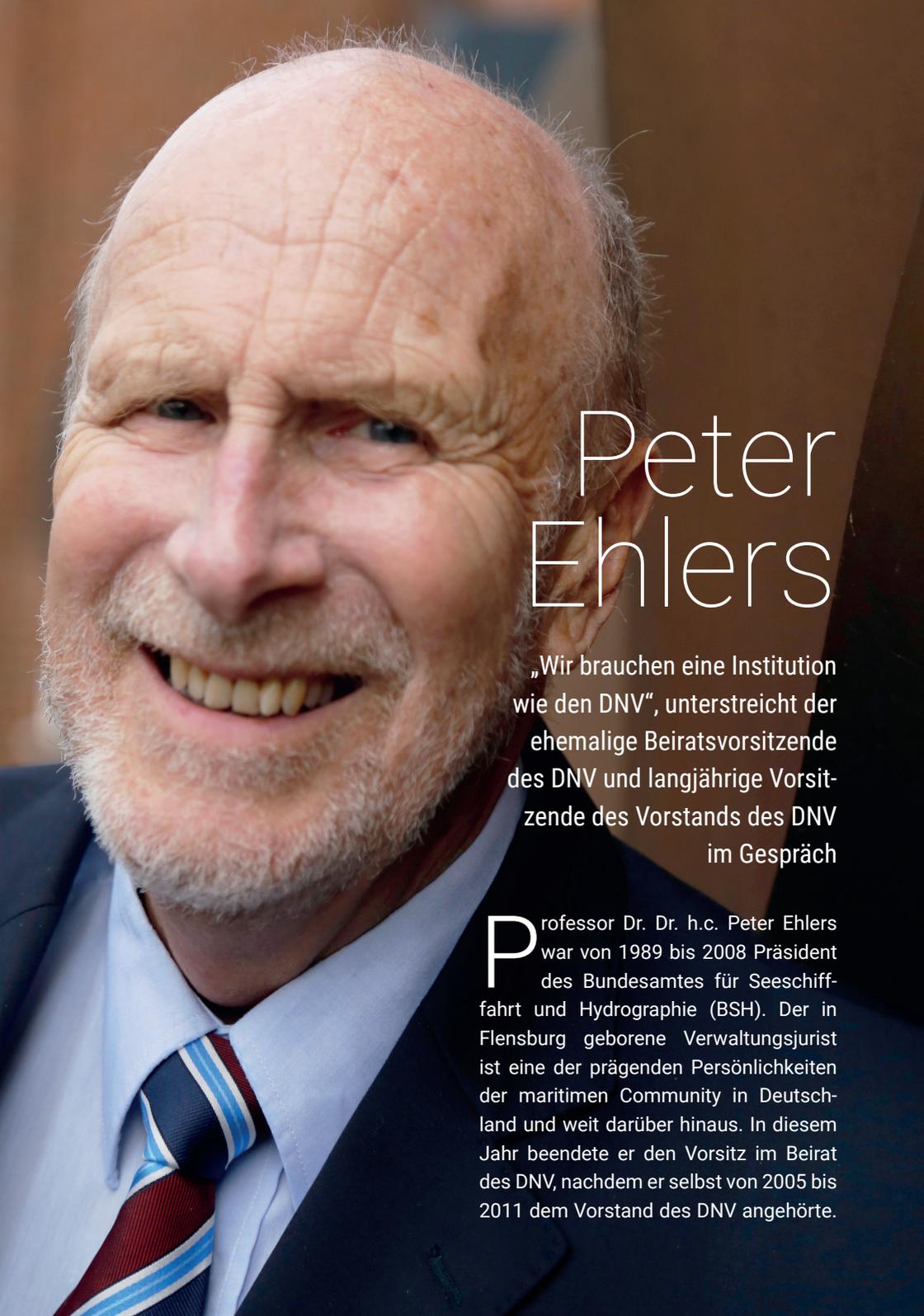
sen Schiffssicherheit und Meeresumweltschutz genauso wie Besetzung und Ausbildung oder die Sicherung ausreichender Zufahrten zu den Seehäfen. Die Bedeutung des DNV lässt sich gerade an dieser Arbeit messen. Dennoch fehlt mir leider die Zeit, das im Einzelnen zu würdigen. Stattdessen zum Abschluss zumindest ansatzweise ein paar Gedanken, welche Anstöße für die Zukunft uns die Besinnung auf unsere Geschichte geben kann.

Befinden wir uns nicht auch heute in einer Zeit des Aufbruchs und des Umbruchs? Davon ist die Schifffahrt genauso wie viele andere Bereiche elementar betroffen. Statt der Reichseinigung geht es heute um das Zusammenwachsen in Europa, nicht minder ambitioniert, aber unerlässlich, um in einer globalisierten Welt bestehen zu können. Wie werden wir gerade in dem international ausgerichteten Schifffahrtswesen noch unsere Arbeitsplätze, unser know how, unseren Wohlstand sichern können?

Die Gründung des DNV erfolgte zu der Zeit des Übergangs vom Segel- zum Motorschiff. Auch heute geht wieder um neue Antriebsarten, diesmal um solche, die klima- und umweltverträglich sind. Die von der IMO bis 2050 avisierte Halbierung der CO₂-Emissionen stellt die Schifffahrt vor gewaltige Herausforderungen.

Industrie 4.0, Ausdruck der vierten industriellen Revolution, wird Seehandel und Schifffahrt entscheidend verändern, im Endstadium bis hin zum autonomen Schiff.

All diese Veränderungen lassen sich nicht ohne eine enge Einbeziehung der Zivilgesellschaft bewältigen. Das stellt uns vor die entscheidende Frage: Repräsentieren wir wie vor 150 Jahren denn noch die maritime Zivilgesellschaft? Oder sind inzwischen Wirtschafts- und Berufsverbände, technische Gesellschaften, Einrichtungen wie das Deutsche Maritime Zentrum und das Marineinstitut längst an unsere Stelle getreten? Meine Antwort: Das kommt darauf an: Ob es uns in Zukunft gelingt, den bei unseren Mitgliedern vorhandenen Sachverstand zu mobilisieren, unsere Mitglieder für die neuen Herausforderungen und deren Bewältigung zu begeistern. Vor allem aber, ob es uns gelingt, zusätzlich zu den vorhandenen Mitgliedern noch viel mehr – vor allem junge – Menschen von dem Wert eines Engagements für Schifffahrt und Meer zu überzeugen und für unsere Anliegen zu gewinnen. Dass der DNV dazu über die notwendigen Voraussetzungen verfügt, zeigt die 150jährige Geschichte. Nun liegt es an uns. Liebe Freunde des Seewesens, packen wir es an!

A close-up portrait of Peter Ehlers, an elderly man with a white beard and hair, smiling warmly. He is wearing a dark suit jacket, a light blue shirt, and a striped tie. The background is a soft, out-of-focus brown.

Peter Ehlers

„Wir brauchen eine Institution wie den DNV“, unterstreicht der ehemalige Beiratsvorsitzende des DNV und langjährige Vorsitzende des Vorstands des DNV im Gespräch

Professor Dr. Dr. h.c. Peter Ehlers war von 1989 bis 2008 Präsident des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH). Der in Flensburg geborene Verwaltungsjurist ist eine der prägenden Persönlichkeiten der maritimen Community in Deutschland und weit darüber hinaus. In diesem Jahr beendete er den Vorsitz im Beirat des DNV, nachdem er selbst von 2005 bis 2011 dem Vorstand des DNV angehörte.

In seiner in diesem Jahrbuch abgedruckten Rede anlässlich zum 150jährigen Bestehen des DNV blickt er inspiriert zurück. Wir trafen ihn im Maritimen Museum in Hamburg, um ein kurzes Resümee seiner Arbeit für den DNV und einen persönlichen Blick in die Zukunft des DNV zu werfen.

DNV: Sehr geehrter Professor Ehlers, nachdem wir gemeinsam im vergangenen Jahr das 150jährige Bestehen des DNV gefeiert haben, stellt sich auch heute die Frage nach der Zukunft des DNV und ob wir den Deutschen Nautischen Verein überhaupt noch brauchen?

Peter Ehlers: Wir brauchen eine Institution wie den DNV. Aber er muss mit seinen Mitgliedsvereinen zum Wandel bereit sein. War er in seiner Gründungsphase bis zum Ersten Weltkrieg das zentrale Sprachrohr des „Seewesens“ – wie es damals hieß – konkurriert er heute im Konzert starker maritimer Verbände und Organisationen. Als im Wesentlichen ehrenamtlich organisierter Dachverband mit sehr begrenzten Mitteln hat er natürlich Schwierigkeiten, in der Öffentlichkeit und Fachwelt wahrgenommen zu werden. Der DNV vereint und moderiert die regional und branchenspezifisch unterschiedlichen Interessen. Wirtschaftsverbände, wie zum Beispiel der VDR oder VSM, haben es leichter, die weitgehend gleichgelagerten Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten, zumal sie über viel hö-

here Budgets und hauptamtliche Mitarbeiter verfügen. Der DNV muss über den speziellen Fach- und Regionalinteressen einzelner Gruppen und Lobbys agieren und immer wieder versuchen, diese zu einer gemeinsamen Haltung zusammenzuführen. Das schränkt die Möglichkeiten der öffentlichkeitswirksamen Polarisierung ein.

DNV: Hat sich das Modell des DNV also überlebt?

Peter Ehlers: Nein. Ganz im Gegenteil. Der DNV und seine Mitgliedsvereine bieten die Möglichkeit, die maritimen Fragen über die jeweiligen Partikularinteressen hinaus zu gestalten. Ganz im Sinne der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung. Das ist ein gutes Modell. Unsere Gesellschaft befindet sich in einem dynamischen – manche sagen: disruptiven – Wandel, geprägt von immer höheren Leistungsanforderungen und Handlungszwängen. Die Akteure in Unternehmen und Organisationen haben übervolle Terminkalender. Persönliche Freiräume werden immer enger. Schon aus Zeitgründen nimmt die Bereitschaft für eine ehrenamtliche Tätigkeit stetig ab. Die Luft für ein zusätzliches Engagement im Allgemeininteresse ist dünn. Die Gesellschaft ist sehr viel individualistischer geworden. Der Einzelne richtet sein Engagement danach aus, was ihm persönlich nutzen kann. So wird es immer schwieriger, junge Menschen und den



Sein Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
er Ihre Spende.



seenotretter.de



Führungsnachwuchs für ein Mitwirken in den Nautischen Vereinen zu begeistern. Darunter leidet auch der DNV – das geht im Übrigen den meisten Vereinen so und ist ein gesamtgesellschaftliches Phänomen. Da wir von Überleben sprechen: Ganz entscheidend wird es sein, junge Menschen für die Nautischen Vereinen und den DNV zu gewinnen.

DNV: Hat das ehrenamtliche Modell im Wettbewerb mit Lobbyverbänden überhaupt eine Chance?

Peter Ehlers: Das hängt im Wesentlichen von den Mitgliedern und Akteuren des Vereins und seiner Mitgliedsvereine ab, d.h. von ihrer Bereitschaft, die besondere Rolle des DNV als übergeordneter, nicht durch Partikularinteressen dominierter Plattform für Schifffahrt und Meer zu akzeptieren. Wie bereits gesagt: Die Funktion, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen und auszugleichen, schränkt die Möglichkeiten des DNV ein, sich öffentlichkeitswirksam zu positionieren, denn Aufmerksamkeit erlangt heute häufig nur der, der sich mit lautstarken, nicht immer ausgewogenen Forderungen zu Wort meldet. Zugleich aber kann eine konstruktive stärker sachbezogene, auch auf Ausgleich bedachte Arbeit eine besondere Stärke sein. Der DNV kann und sollte sich nicht 1:1 mit den hauptamtlichen Interessenverbänden vergleichen und messen. Aber die Professionalisierung im Auftreten des DNV

im Interesse einer besseren Sichtbarkeit ist notwendig, machbar und zu einem Teil bereits realisiert. Das wird sich aber wohl letztlich nicht ohne eine stärkere Unterstützung durch die Nautischen Vereine erreichen lassen.

DNV: Was kann und sollte der DNV besser machen?

Peter Ehlers: Nachdem ich meine Arbeit im DNV altersbedingt beendet habe, steht es mir nicht an, jetzt mit klugen Ratschlägen zu kommen. Aber natürlich muss man sich immer fragen, ob man nicht etwas verändern muss. Nehmen wir z.B. den Deutschen Seeschiffahrtstag. Ist er als Großveranstaltung an der Küste noch zeitgemäß? Wird er überhaupt noch als wichtig wahrgenommen? Dringt er mit seinen Anliegen noch durch? Oder sollte der DNV wie schon in der Gründerzeit stärker an Berlin herandrücken und versuchen, mehr Abgeordnete und politische Entscheider anzusprechen. Das Format der Parlamentarischen Abende ist eine Möglichkeit, aber diese Veranstaltung könnte noch wirkungsvoller werden, wenn es gelingt mehr Vertreter aus der Politik, aber aus dem maritimen Bereich einschließlich der DNV-Mitglieder zusammen zu bringen.

DNV: Wie kann der DNV inhaltliche Akzente setzen ohne die Balance in der Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen zu verlieren?



Wir sind die, die auch unter Zeitdruck noch **beste Arbeit** machen. Wir sind die, denen ein **guter Kundenkontakt** wichtig ist. Wir sind die, die schon über **100 Jahre Erfahrung** haben. Wir sind die, die den **Hafen kennen**. Wir sind die, die sich der **Verantwortung in Emden** bewusst sind. **WIR SIND DIE EVAG.**

EVAG Emden Verkehrs und Automotive Gesellschaft mbH
Schweckendieckplatz 1 • 26721 Emden / Germany • Telephone: +49 (0) 4921-895-0 • info@evag.com

EVAG.COM

Peter Ehlers: Das ist in der Tat sehr schwer. Auch zu meiner Zeit im DNV-Vorstand ist das nicht leicht gefallen. Vielleicht sollte der DNV bei Zukunftsthemen noch mehr versuchen, eine treibende und führende Rolle zu übernehmen. Die DGON (Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation) hat eine Initiative gestartet, all die verschiedenen Aktivitäten, die sich mit autonomer Schifffahrt befassen, zusammen zu führen und die Bundesregierung dafür zu interessieren. Die Resonanz ist sehr positiv. Der DNV könnte so etwas auch. Der Ständige Fachausschuss des DNV und die Nautischen Vereine haben die notwendige Fachkompetenz.

DNV: Bessere Sichtbarkeit, mehr Mitglieder, mehr Interesse bei der Politik. Das sind drei starke Wünsche.

Peter Ehlers: Verstehen Sie mich bitte richtig. Auch in der Zeit meiner Arbeit im DNV sind wir immer an die Grenzen des Machbaren gestoßen. Der tiefgreifende Wandel der gesamten maritimen Branche macht auch vor dem DNV nicht halt. Institutionen und Unternehmen, die über 100 Jahre auch die Arbeit des DNV mitbestimmen, existieren nicht mehr oder sind in größeren Strukturen aufgegangen. Die Berufsbilder haben sich ebenfalls gewandelt. Aus Reedern sind Manager geworden. Aus Kapitänen Systemadministratoren. Nur einige Hundert Menschen schlagen heute in Deutsch-

land eine seemännische Laufbahn ein. Allein auf den Philippinen sind es Hunderttausende. Der DNV ist nur so vital und so gut wie seine Mitglieder. Dabei stößt er auch finanziell schnell an seine Grenzen. Mit dem derzeitigen Haushaltsvolumen lässt sich bei noch so gutem Willen nicht viel machen. Dass Beitragserhöhungen so umstritten sind, wundert mich immer wieder. Denn wir sprechen – auf das Jahr bezogen – von Beträgen, die ein oder zwei Glas Bier entsprechen. Ganz wichtig ist, dass sich alle Mitglieder bewusst sind, dass es „ihr“ DNV ist, dass sie der DNV sind und dass es von Ihnen abhängt, ob der DNV erfolgreich wirkt. Ich hoffe sehr, dass die nun beschlossenen Satzungsänderungen helfen, dieses Gefühl und damit die Bereitschaft zum Engagement zu stärken.

Den Wandel gemeinsam kreativ zu gestalten und das schließt einen sachlichen und konstruktiven Streit in inhaltlichen Fragen nicht aus –, sollte weiter das Ziel aller Mitglieder im DNV sein. Denn wir wissen doch alle: Der maritime Bereich ist ein Schlüssel für das wirtschaftliche Wohlergehen unseres Gemeinwesens. Und gerade die Diskussionen zum Klimawandel machen allen doch bewusst, dass die Meere ihre Nutzung beim gleichzeitigen Schutz – entscheidend sind für unser Leben.

DNV: Professor Ehlers, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Hans-Günther Albers

Der Hamburger Kapitän hat im Beirat des DNV wertvolle Impulse gegeben. Er war wichtiger Verbindungsmann zum GL und DNV GL. Jetzt macht er Platz für Jüngere.

Wie kaum ein Zweiter verbindet Kapitän Hans-Günther Albers Weltgewandtheit mit nord-deutschem Charakter. Als Spross einer Kapitänsfamilie wuchs er auf Küstenmotorschiffen auf. Die Welt lernte er als Schiffsoffizier bei Hapag Lloyd kennen.

Die wachsende Familie bewog den Vollblutkapitän Mitte der 1990er Jahre als Commercial Manager zum Germanischen Lloyd zu gehen. Genau in dieser Zeit begann auch seine Arbeit im Ständigen Fachausschuss des DNV. Seine Jahre als Kapitän und Repräsentant des GL und nunmehr DNV GL führten ihn regelmäßig in mehr als 44 Länder. So versteht er sehr gut, welche kulturellen Unterschiede das maritime Bewusstsein in den verschiedenen Nationen prägen. Neben der fachlichen Arbeit ist ihm daher das Ansehen der Seeschifffahrt und der seemännischen Berufe in Deutschland ein großes Anliegen: „Die Seefahrt spielte in Deutschland meist eine untergeordnete Rolle. In den letzten Jahren ist das Image des Seemanns und Schiffs-

offiziers trotz vieler guter Initiativen aus Politik und Seewirtschaft an einem Tiefpunkt angelangt,“ bedauert Albers und fährt fort: „Wir brauchen erfahrene Schiffsoffiziere, um den Schifffahrtsstandort Deutschland zu sichern. Das ist keine Nostalgie, sondern harte Realität!“

Hans-Günther Albers ist vor allem auch nach außen ein großer Fürsprecher des DNV, wenn er z.B. unterstreicht: „Die Ausgewogenheit und Sachkunde des Ständigen Fachausschusses ist nach wie vor ausgesprochen gut. Die verschiedenen Arbeitskreise bestehen aus super Fachleuten. Das Potential dieses Kerngremiums des DNV sollte wieder ein größeres Gewicht bekommen. Das kann der DNV noch stärker vermitteln!“

Der DNV dankt Kapitän Hans-Günther Albers für seine langjährige Mitwirkung im Ständigen Fachausschuss und Beirat und hofft, dass er der nautischen Gemeinschaft des DNV auch weiterhin mit klaren Worten und Humor die Treue hält.





Das Motorschiff CELLUS der Reederei Rörd Braren trägt nicht nur den blauen Umweltengel sondern fährt mit Erfolg unter deutscher Flagge.



23. Parlamentarischer Abend in Berlin

Der 23. Nautische Parlamentarische Abend stellte am 7. November 2018 die Frage nach der Nachhaltigkeit in der Schifffahrtspföderung.

Trotz verbesserter Rahmenbedingungen für die deutsche Seeschifffahrt durch die Bundesregierung im Jahre 2016 hat der Anteil von Schiffen unter deutscher Flagge gegenüber der Gesamtzahl der Schiffe der von Deutschland aus betriebenen Flotte gegenüber der Gesamtzahl der Schiffe der von Deutschland aus betriebenen Flotte einen neuen Tiefstand erreicht. Angesichts dieser Erosion der Schifffahrt in Deutschland mit gravierenden Folgen für das auch künftig erforderliche maritime Know-how hält der Deutsche Nautische Verein (DNV) eine Diskussion über die Wirkung der Schifffahrtspföderung für

gegeben, denn es gehe „um nicht weniger als um die Zukunft des Schifffahrtsstandortes Deutschland mit den über 400 000 Menschen, deren Existenz von der maritimen Wirtschaft abhängig ist“, wie der DNV-Vorstand erklärte.

Eine solche Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung fand im Rahmen des 23. Parlamentarischen Nautischen Abends am 7. November in Berlin statt. Der DNV-Vorsitzende Frank Wessels betonte in seiner Einführung, dass für eine seemännische Ausbildung in Deutschland auch ausreichend Schiffe unter deutscher Flagge vorhanden sein müssen.

ten und stellte die Frage, ob die Förderung der deutschen Schifffahrt durch die Bundesregierung auch einen nachhaltigen Erfolg bringe. In einem Grußwort unterstrich der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Enak Ferlemann, die Bedeutung des Zusammenhalts in der Europäischen Gemeinschaft. „Jeden Tag wird der Einfluss der 500 Millionen Europäer gegenüber den inzwischen auf sieben Milliarden Menschen gewachsenen Weltbevölkerung geringer“. Man dürfe nicht glauben, dass man aus einer solchen Position heraus weltweite Standards durchsetzen könne. Insofern sei zumindest eine europäische Zusammenarbeit notwendig, sagte Ferlemann. Im Hinblick auf das Thema des 23. Parlamentarischen Nautischen Abends sagte er, dass man nach den Rahmenanpassungen durch die Bundesregierung auch gewisse Erwartungen an die Reeder habe. Die Wirkung der Fördermaßnahmen werde man in Kürze „evaluieren“, so der Politiker.

Unter der Moderation des stellvertretenden DNV-Vorsitzenden und DNV-Geschäftsführers Nicolai Woelki diskutierten anschließend Oliver Grundmann von der CDU, Uwe Schmidt von der SPD, Hagen Reinhold von der FDP, Claudia Müller von den Grünen und Andreas Mrosek von der AfD, ob die Fördermaßnahmen der Bundesregierung zur Förderung der deutschen Schifffahrt auch den ge-

wünschten Erfolg bringen würden. Zu- vor aber gab der Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Reeder (VDR), Ralf Nagel, eine Einschätzung der Lage aus Sicht der deutschen Reederschaft ab. Er gab zu bedenken, dass die Reeder derzeit wegen verschiedener Faktoren, wie Globalisierungsdruck und immer neuen und strengeren Umweltauflagen, unter enormem Kostendruck stünden. Nagel: „Die deutsche Handelsflotte wird immer älter und die Rolle, die sie in der Welt spielt, immer kleiner. Ich frage mich angesichts der derzeitigen Entwicklung, was in zehn oder 15 Jahren noch da ist, was zu fördern wäre“. Immerhin, so Nagel weiter, sei es ja gelungen, den Rückgang der Anzahl deutscher Seeleute bei 6000 zu stoppen.

In der Diskussion nahmen nach den Darlegungen der Politiker ihrer jeweiligen Standpunkte allerdings Defizite bei der Umsetzung der angekündigten Maßnahmen durch die Politik den breiteren Raum ein. Aus dem Publikum wurde beklagt, dass die vom Bund zugesagten Förderbeträge lange auf sich warten ließen, was ein Vertreter der zuständigen Behörde, dem Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) auch in gewissem Umfang zugab und in diesem Falle Besserung versprach. Ein anderer Reeder fühlte sich schlecht behandelt, weil er nach einer Kollision eines seiner Schiffe auf der Schelde bei der Dienststelle Schiffssicherheit mit dem



Das Podium beim Nautischen Parlamentarischen Abend bei der Rede von Staatssekretär Enak Ferlemann.

Hinweis, es sei Freitag Nachmittag und keine Dienstzeit mehr, eine Weiterfahrge-nehmigung des Schiffes nach Dänemark zur Reparatur verweigert wurde. „Das hat mich 30 000 Euro gekostet“, so der empörte Reeder. Die Unerreichbarkeit nach Feierabend allerdings bestritten die Dienststelle Schiffssicherheit und das BSH und stellten klar, dass die Behörden in einem solchen Falle rund um die Uhr sieben Tage die Woche für alle Reeder zu erreichen seien.

Kritik wurde auch an den hohen Gebühren geübt, die das Amtsgericht für das Schiffsregister erhebt. „Die Reederei Maersk wird sicherlich viel Geld dafür bezahlt haben, die kürzlich erworbenen Hamburg-Süd-Schiffe aus dem deutschen

Schiffsregister zu löschen. Die Eintragung der Schiffe in das dänische Register wird die Reederei dagegen wohl nichts gekostet haben“, so eine Stimme aus dem Publikum. Damit sollte klar gemacht werden, dass zwar der Wille in der Verwaltung vorhanden sei, den Reedereien keine unnötigen Schwierigkeiten zu bereiten, es bei der Umsetzung dessen aber oft hapert. „Im Vergleich zum Ausland stehen wir schlecht da“, hieß es. Einigkeit unter den Diskussionsteilnehmern herrschte bei der Frage nach den Treibstoffen der Zukunft darüber, dass Dieselkraftstoff noch mindestens zehn, wenn nicht noch mehr Jahre der Treibstoff in der Transportbranche bleiben werde.



Der Nord-Ostsee-Kanal Podiumsdiskussion in Kiel

Am 14. November 2018 luden der NV Kiel in Zusammenarbeit mit dem NV Brunsbüttel und dem DNV zu einer Podiumsdiskussion nach Kiel.

Die beiden Nautischen Vereine Brunsbüttel und Kiel sehen mit großer Sorge die immer größeren Verzögerungen bei den dringend erforderlichen Reparaturmaßnahmen an einer der wichtigsten europäischen Wasserstraßen. Mit der Unterstützung des Deutschen Nautischen Vereins wurde Ende 2018 ein Positionspapier veröffentlicht, in dem die Sachlage, Konsequenzen und Forderungen dargestellt werden. Am 14. November 2018 fand hierzu im Konferenz-Zentrum Kiel (Sparkassen-Arena) eine sehr gut besuchte Podiumsdiskussion statt.

„Wir sind fassungslos, dass sich der dringend erforderliche Neubau einer fünften Schleusenkammer in Brunsbüttel nun nochmals um mehrere Jahre verzögert! Eigentlich sollte der Betrieb dort schon aufgenommen sein und

jetzt würde erst 2024 mit der kaum noch auf-schiebbaren Sanierung der bestehenden zwei Schleusenkammern begonnen werden“, sagte Kapitän Michael Hartmann, Vorsitzender des NV Brunsbüttel. Und weiter: „Eigentlich müssen wir fast täglich mit einem Kollaps des Verkehrssystems rechnen.“

Ähnlich stellt sich die Lage bei den Kieler Schleusen dar: „Nachdem wir seit 10 Jahren um den desolaten Zustand der wichtigen zwei kleinen Schleusenkammern wissen, werden diese jetzt mit Sand zugeschüttet und dann ruht das Projekt für voraussichtlich 3 Jahre wegen der Planungen, die längst abgeschlossen sein müssten. Wir dürfen wohl erst im Jahr 2029 auf die Inbetriebnahme dieser Kammern hoffen und dann dauert es auch noch einmal bis 2033 mit der anschließenden Überholung



Die kontroverse Podiumsdiskussion im Kieler Konferenzzentrum war gut besucht. Das Podium repräsentierte sowohl die Wirtschaft als auch Politik und Verwaltung.

der zwei großen Schleusenkammern. Das ist den Kunden nicht vermittelbar!“, sagte Kapitän Hans-Hermann Lückert, der Vorsitzende des NV Kiel.

Beide sind als ehemalige Lotsen intensive Kenner der Materie und haben deshalb die Fakten und Risiken in einem umfassenden Positionspapier zusammengestellt. Insbesondere weisen die Verfasser auf die Risiken hin, die sich durch die Dauerbaustelle ergeben. Auch ökonomisch sei zu befürchten, dass der NOK seine Rangstellung in den Europäischen Verkehrsnetzwerken der Spediteure verliert, wenn das Vertrauen bei der Kundschaft verspielt wird.

Hochrangige und kompetente Vertreter des Bundesverkehrsministeriums, des Landes

Schleswig-Holsteins, des Bundestages und bedeutende Nutzer führten eine angeregte Diskussion. „Dafür braucht die Schifffahrtsverwaltung zusätzliches Personal“ unterstrich Norbert Brackmann (CDU) Maritimer Koordinator der Bundesregierung. Eine Beschleunigung dringender Bau- und Instandhaltungsprojekte soll durch die Vergabe an private Unternehmen erfolgen. Professor Hans-Heinrich Witte Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt wiederholte die Zusage, dass in Brunsbüttel und Kiel jeweils eine Schleusenkammer in Betrieb ist.

Das Positionspapier der beiden Vereine ist als Download erhältlich unter

www.nautischer-verein-kiel.de/de/konzepte.html



Konstruktiver Austausch beim BMVI in Bonn

Die Mitglieder des Ständigen Fachausschusses des DNV nutzten intensiv die Gelegenheit, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundesverkehrsministeriums ins Gespräch zu kommen und ihre Wünsche und Anregungen vorzutragen.

Auf der Sitzung des Ständigen Fachausschusses (StFA) des Deutschen Nautischen Vereins (DNV) in Bonn am 28. Mai ist es zu angeregten Dialogen von insgesamt 26 StFA-Mitgliedern und Vertretern und Vertreterinnen der Bundesregierung beziehungsweise des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) gekommen. Der Leiter des Referats WS 23 Sicherheit in der Seeschifffahrt, Jan

Reche, hatte die Besucher aus Norddeutschland in das Ministerium in Bonn eingeladen. Durch die Sitzung führte der turnusmäßige Leiter des StFA, der stellvertretende DNV-Vorsitzende Bernd Appel. An der Sitzung nahmen immerhin sieben Vertreter und Vertreterinnen des Ministeriums teil. Gesprochen wurde vornehmlich über Themen, die in die Zuständigkeit des BMVI fallen, wie die Struktur der Bundesstelle für Seeunfalluntersu-

chung (BSU) oder das Havariekommando. So führte beispielsweise der Leiter des StFA-Arbeitskreises Recht, Werner von Unruh, einen tiefer gehenden Dialog mit einer Mitarbeiterin des Ministeriums über seine Wünsche bezüglich der Seeunfalluntersuchung. Von Unruh hatte angeregt, den Betroffenen einer Seeunfalluntersuchung die Möglichkeit der Beantragung einer weiteren Untersuchung zu geben, deren Feststellungen dann gerichtlich überprüft werden könnten. Dadurch sei der erforderliche Rechtsschutz gewährleistet, was seiner Meinung nach gegenwärtig nicht der Fall sei. Die Ministeriumsmitarbeiterin hielt dem entgegen, dass der Beteiligte eines Seeunfalls nicht durch den Untersuchungsbericht der Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung beschwert sein könne. Noch zu prüfen sei, so das Ministerium, die Anregung des DNV und der Vorschlag des Nautischen Vereins zu Kiel e.V., im Zuge einer Havariebewältigung zusätzlich Lotsen als nautische Berater an Bord zu bestellen. Grundsätzlich begrüßt das Ministerium die Unterstützung eines Lotsen an Bord von Schiffen; über die Anforderung von zusätzlichen Lotsen (additional zum OSC an Bord) im Havariefall hat man sich noch keine abschließende Meinung gebildet.

Der Leiter des AK Berufsbildung, Rudolf Rothe, stellte die Frage, was eigentlich tatsächlich unter dem Begriff „maritimes Know-how“ zu verstehen sei. Rothe: „Ma-

ritimes Know-how ist das Wissen, wie man Waren und Personen über Wasser sicher und intelligent bewegen kann“. Im Laufe der nachfolgenden Diskussion entwickelte die Runde zahlreiche Bereiche, die das „maritime Know-how“ im Einzelnen ausmachten, wie Nautik, Seemannschaft, Schiffsbetrieb, Schiffssicherheit, Ladungsbehandlung usw. Der DNV schlug vor, die LNG-Förderrichtlinie auch auf CNG zu erweitern. In der Diskussion ergab sich, dass CNG nur für relativ kleine Nischenanwendungen mit kurzen Fahrtstrecken bei Seeschiffen Anwendung finden kann. Ziel der LNG-Förderrichtlinie für Seeschiffe ist insbesondere die breite Marktaktivierung von LNG-Antrieben bei Seeschiffen und die damit bezweckte Steigerung der LNG-Nachfrage, um zu den Anforderungen der Richtlinie 2014/94/EU beizutragen. Eine Erweiterung der LNG-Förderrichtlinie für Seeschiffe ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht vorgesehen. Allerdings ist die Förderung von CNG-Antrieben für Binnenschiffe über das „Förderprogramm nachhaltige Modernisierung von Binnenschiffen“ des BMVI grundsätzlich möglich.

Zum Abschluss der Gesprächsrunde dankte der DNV-Vorsitzende Frank Wesels für die „richtige und wichtige Arbeit“ des StFA. Auch Jan Reche erkannte die Arbeit des DNV ausdrücklich an und bekannte, er sei „froh über das maritime Know-how“, das der DNV besitze.



Reederverein Ems-Dollart e.V.

www.reederverein-ems-dollart.de

- **Interessen vertreten**
- **Unternehmen fördern**
- **Wettbewerbsfähigkeit steigern**
- **Arbeitsplätze sichern**
- **Aus- und Fortbildung fördern**
- **Forschung unterstützen**





Satzungsänderungen

Nach einer Klausurtagung Ende 2018 wurden dem Wunsch der Mitglieder entsprechend einige Satzungsänderungen erarbeitet, um insbesondere die Transparenz und Kommunikation innerhalb des DNV und seiner Gremien zu erhöhen. Da in der Jahresmitgliederversammlung 2019 die besondere Beschlussfähigkeit fehlte, wurden die Satzungsänderungen in einer eigens dafür einberufenen weiteren Mitgliederversammlung im Juni 2019 beschlossen.

Bis auf die angedachte Erhöhung des Stimmgewichts der Nautischen Vereine wurden die Satzungsänderungen mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder und ihrer Stimmen beschlossen. Im Einzelnen sind folgende Punkte geändert worden:

- Der Beirat ist um alle Vorsitzenden der Nautischen Vereine sowie acht weiterer Personen, die von der Mitgliederversammlung gewählt werden, erweitert worden.
 - Der Ständige Fachausschuss wählt einen Leiter, der wie auch der Beiratsvorsitzende an Vorstandssitzungen ohne Stimmrecht teilnehmen kann.
- Es wird gehofft, dass sich mit den Satzungsänderungen die Gremien künftig effektiver auf die Sacharbeit konzentrieren werden und für die vielfältigen Herausforderungen der gesamten maritimen Wirtschaft und des Seewesens in Deutschland konstruktiv über Lösungsansätze diskutieren.
- Der zeitgemäße elektronische Versand von Einladungen ist jetzt möglich.



IHR STARKER PARTNER - EUROPaweIT

www.fairplay-towage.group

DIE WEETS GRUPPE

Logistik mit Leidenschaft



Automotive Logistics
Offshore Logistics
Warehousing
Transport
Intermodal Services
Customs Clearance

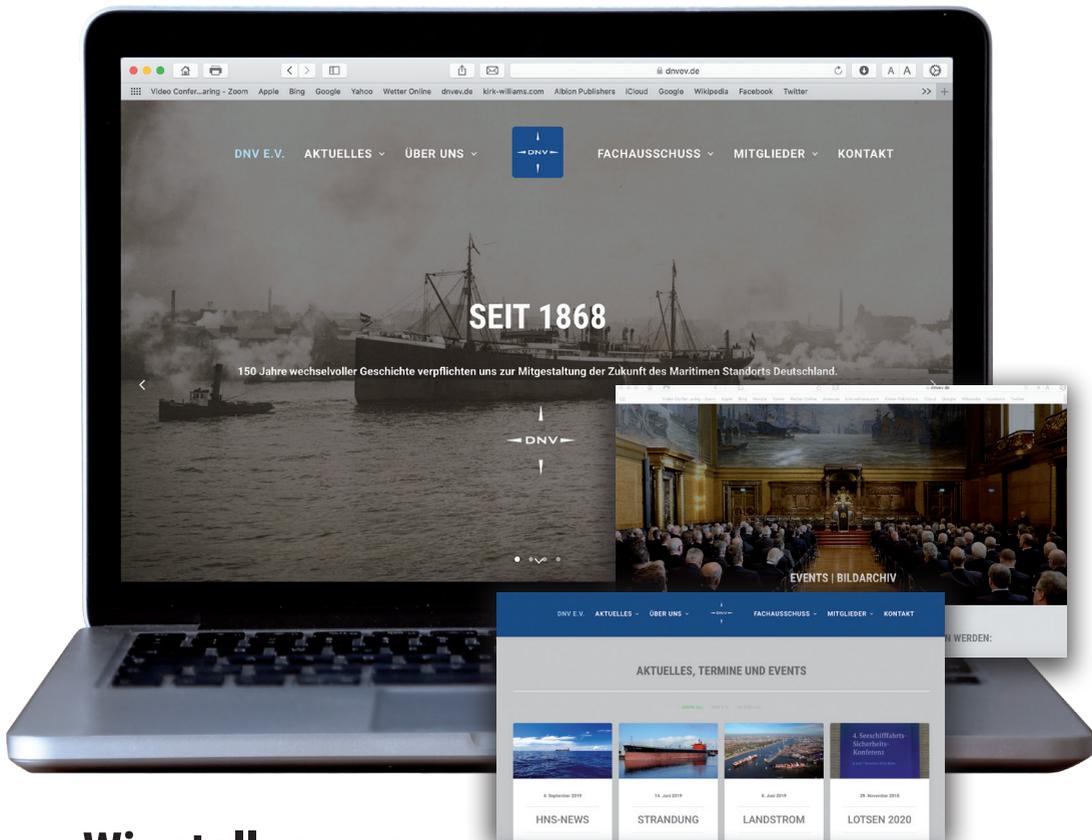
Spedition Jakob Weets e. K. • Eichstr. 2 • 26725 Emden • Tel.: 04921 / 95 85 0 • info@weets.de • www.weets.de



JADE-DIENST GmbH
WILHELMSHAVEN

Mooring | Logistics | Marine Services
Your Service Partner in Wilhelmshaven

Schleusenstraße 22A | 26382 Wilhelmshaven
Tel.: + 49 4421 1545-0 | Fax: + 49 4421 1545-10
www.jade-dienst.de | administration@jade-dienst.de



Wir stellen vor: www.dnvev.de - unsere neue Homepage

Im Jubiläumsjahr 2018 - zum 150jährigen Bestehen des DNV - haben wir unsere Homepage neu gestaltet und auf den neusten Stand der Technik gebracht.

In modernem Look und mit intuitiver Benutzerführung haben wir z.B. unter „Aktuelles“ Beiträge zu maritimen Fachthemen und Veranstaltungen des DNV aufgenommen. Dort sind u.a. ein digitales Anmeldeformular für unsere Veranstaltungen sowie ein pdf-Archiv unseres nun digitalen Newsletters POSITION zugänglich. Darüber hinaus haben wir einen Event-Kalender mit allen relevanten maritimen Veranstaltungen eingeführt.

Wir haben auch ein Bildarchiv unserer Events für sie eingerichtet. Unter „Über uns“ finden sich die Geschichte des DNV und Informationen zum Ehrenpreis. Beim „Fachausschuss“ sind neben einer Erläuterung dieses Gremiums die derzeitigen Mitglieder gelistet. Wir laden sie herzlich dazu ein, unsere Homepage intensiv zu nutzen und unseren Newsletter POSITION zu abonnieren.

Wir erinnern an Kapitän Richard Wahnschaffe (1923 - 2019)

Am 15. Juli 2019 verstarb der Ehrenvorsitzende des Nautischen Vereins zu Bremerhaven und verdiente Mitglied des Ständigen Fachausschusses des DNV



Mitten im 2. Weltkrieg 1943 machte Richard Wahnschaffe in Bremen sein A5 und fuhr als Schiffsoffizier bis zum Ende des Krieges beim Norddeutschen Lloyd. Anfang der 1950er Jahre erwarb er sein A6, ging zunächst zur Argo und dann 1955 wieder zum NDJ. 1959 wurde Kapitän Wahnschaffe Seelotse der Lotsenbrüderschaft Weser II / Jade, Bremerhaven/Wilhelmshaven. Es war für ihn selbstverständlich, dass er Mitglied im Nautischen Verein

zu Bremerhaven wurde. Hiermit begann seine 60jährige Mitgliedschaft im Nautischen Verein. Soweit der Beruf als Seelotse und später seine Gesundheit es zuließen, war er bis ins hohe Alter aktiv am Vereinsleben beteiligt. Von 1984 bis 1991 war er Stellvertretender Vorsitzender des Vereins. 1993 wurde er zum Ehrenvorsitzenden des Vorstands ernannt.

Von 1980 bis 1993 war er Mitglied im Ständigen Fachausschuss des Deutschen Nautischen Vereins. Besonders in dieser Zeit war er mit seiner freundlichen und ausgleichenden Art ein verbindendes Element zwischen den örtlichen Vereinen und dem Deutschen Nautischen Verein.

Besonders hervorzuheben ist Richard Wahnschaffes Engagement bei der Ausrichtung des 27. Deutschen Seeschifffahrtstags 1992 in Bremerhaven, dem ersten gesamtdeutschen nach der Wiedervereinigung. Garrit Leemreijze, langjähriger Geschäftsführer des DNV und ein Freund, erinnert sich: „Richard hatte



sich bei den Vorbereitungen zum Seeschiffahrtstag übernommen und musste pausieren. Mitten im Hafenkonzert am Schlusssonntag ging ein Raunen durch die Menge „Richie ist wieder da!“. Mir rutschte ein „Gott sei Dank“ durch das

Mikrofon. Ich konnte ihm den Dank des DNV an seinem 90. Geburtstag noch einmal übermitteln. Adieu, Richard! Du hast am 15. Juli 2019 zur letzten Reise abgelegt. Hab eine gute Reise und tausend Dank für Deine offene Art!“



DEUTSCHER NAUTISCHER VEREIN VON 1868 E.V.



Der Deutsche Nautische Verein von 1868 e.V. fördert satzungsgemäß alle im allgemeinen Interesse liegenden Angelegenheiten der Schifffahrt, des Schiffbaus, der Hafenwirtschaft und der maritimen Umwelt. Zu diesem Zwecke werden Gutachten und Stellungnahmen erarbeitet, Empfehlungen veröffentlicht, sowie Tagungen veranstaltet.

In seinem Ständigen Fachausschuss ist ausgewiesene Sachkompetenz gebündelt insbesondere in den Bereichen der Berufsbildung, der Sicherheit auf See und an Bord sowie des Umweltschutzes. Als Dachverband der regionalen Vereine mit mehr als 4.000 Mitgliedern und mit seinen 36 korporativen Mitgliedern stellt der Deutsche Nautische Verein von 1868 e.V. die Seeschifffahrt und maritime Wirtschaft in Deutschland in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten.

Die zuständigen Verkehrsministerien sowie Abgeordneten in Bund und Küstenländern werden regelmäßig zu Diskussionsveranstaltungen nach Bonn und Berlin eingeladen, des Weiteren ist der Deutsche Nautische Verein von 1868 e.V. Veranstalter des alle drei Jahre stattfindenden Deutschen Seeschiffahrtstages.

Unter der Schirmherrschaft und zumeist Teilnahme des Bundespräsidenten ist der Deutsche Seeschiffahrtstag zu einem geachteten Synonym für die fachliche Beratung anstehender Themen und Herausforderungen in Schifffahrt, Schiffbau, Hafenwirtschaft und der in diesen Bereichen tätigen Menschen geworden.

DEUTSCHER NAUTISCHER VEREIN VON 1868 E.V.



VORSTAND

VORSITZENDER

Reeder Dipl.-Kfm. Frank Wessels
Vorsitzender NV zu Emden
Postfach 14 38
26694 Emden

Tel.: +49 (0)4921 - 976430
Fax: +49 (0)4921 - 976433
e-Mail: info@nautischer-verein-emden.de

STELLVERTRETER

Kapt. Bernd Appel
Sodenkamp 4g
22337 Hamburg

Tel.: +49(0)40 - 46008760
Fax: +49(0)40 - 41307028
E-Mail: Bernd.Appel@t-online.de

Nicolai Woelki
Geschäftsführer DNV
Baurstraße 88
22607 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 79012372
Mobil: +49 (0)171 - 8796795
e-Mail: Nicolai.Woelki@gmx.de

BEIRAT

VORSITZENDER

Reeder Frank Leonhardt NV zu Hamburg

STELLVERTRETER

Mathias Overhaus NV zu Emden

MITGLIEDER

Prof. Dr. Thomas Böcker
Kapt. Jürgen Feldmann
Kirschan Förster
Michael Hartmann
Schiffsmakler Jürgen F. Jensen
Wilfried Meier-Hansen
Jürgen Schlichting

NV Rostock
NV Cuxhaven
Schiffahrts-Verlag Hansa
NV Brunsbüttel
NV Flensburg
NV Bremen
NV Lübeck

DNV GESCHÄFTSSTELLE

SITZT

Ewa Zarebska
Tempowerkring 6
D-21079 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 79012371
E-Mail: info@dnvev.de
Internet: www.dnvev.de

GESCHÄFTSZEITEN:

Mo. - Do. 10:00 Uhr - 16:00 Uhr
Fr. 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE56 200505501382121372
BIC: HASPDEHHXXX

STÄNDIGER FACHAUSSCHUSS



VORSITZENDER

DNV-Vorsitzender Dipl.-Kfm. Frank Wessels

STELLVERTR. VORSITZENDE

Stellvertretende DNV-Vorsitzende

MITGLIEDER

SHK MICHAEL AKKERMANN	- Havariekommando, Cuxhaven
FRANK HENSEL	- DNV GL SE, Hamburg
CLAUS BORNHORST	- NV Bremen
KAPT. STEFAN BOROWSKI	- Bundeslotsenkammer
FRANK BORRMANN	- NV Rostock
PROF. DR. PETER BOY	- VDSI
PROF. DR.-ING. THOMAS BÖCKER	- NV Rostock
KAPT. HERMANN BURGWEDEL	- NV Flensburg
THOMAS CRERAR	- BG Verkehr
ERIK DALEGE	- Bundeslotsenkammer
SIMONA DITTRICH-KNÜPPEL	- Deutscher Segler-Verband
WOLFGANG DREYER	- NV Neustadt-Holstein
KARL-CHRISTIAN EHRKE	- Wärtsilä SAM Electronics, Hamburg
FKAPT. HANS-JÜRGEN FELDMANN	- NV Cuxhaven
KAPT. GOETZ FIEDLER	- NV Bremerhaven
FKPT. SIEGFRIED FÖLLNER	- Marinekommando
KAPT. UDO HELGE FOX	- DGzRS, Bremen
HOLGER GARBELMANN	- NV Lübeck
RAINER GAUSE	- NV Kappeln-Schlei
UTE HANNEMANN	- NV Bremen
MICHAEL HARTMANN	- NV Brunsbüttel
DIPL.-ING. MICHAEL HERWIG	- NV Neustadt/Holstein
JÖRN HILLE	- Deutsche Seemannsmission Hamburg-Harburg
KAPT. WOLFGANG HINTZSCHE	- Verband Deutscher Reeder, Hamburg
THOMAS HOPPE	- GSHW, Hamburg
KAPT. MARIO ICKES	- NV Niederelbe
KAPT. GERHARD JANßEN	- NV zu Emden
UWE JEPSEN	- Geschäftsführer BSHL
DIPL.-ING. HENDRICK KERLEN	- NV Vogelfluglinie, Fehmarn
OLIVER KLEIN	- Marinekommando
KAPT. GERD KÖHLER	- NV zu Emden
KAPT. MICHAEL KÜHN	- DGzRS, Bremen
MONA KÜPPERS	- Deutscher Segler-Verband, Hamburg
KAPT. SOPHIA LAUX	- Hapag-Lloyd AG, Hamburg
KAPT. GARRIT LEEMREIJZE	- Bad Oldeslohe
BERNHARD LOERTS	- NV zu Bremerhaven
HORST LORETH	- NV Kappeln-Schlei
KAPT. HANS-HERMANN LÜCKERT	- NV Kiel
DIPL.-ING. SÖNKE MATZEN	- NV Nordfriesland
ARNE MELZER	- Wärtsilä SAM Electronics, Hamburg
KAPT. WILHELM MERTENS	- VDKS Hamburg
KAPT. KLAUS MOLTER	- Vors. Verein der Kanalsteurer
LPDIR HANS-WERNER MONSEES	- Leiter Havariekommando, Cuxhaven



KARL-LUDWIG PETERSEN
KAPT. DIPL.-VW. JÖRG NEUBERT
KAPT. GODEHARD OHMES
SATU PANZNER
WOLFGANG PISTOL
DIPL.-ING. RUDOLF ROTHE
DIRK SANDER
KAPT. HEINER SCHARDT
MICHAEL SCHAU
UWE SCHIEDER
KAI-JENS SCHULZ-REIFER
KAPT. PETER SKUSA
KURT STEUER
KAPT. THIES-PETER SUWE
DIPL.-KFM. MBA WOLF VON DER MOSEL
PROF. KAPT. DR. WERNER VON UNRUH
TILO WALLRABENSTEIN
KAPT. JOHANNES WASMUTH
PROF. DR.-ING. HOLGER WATTER
ANKE WIBEL
DIPL.-ING. CARSTEN-S. WIBEL
BJÖRN WIDENBÄCK
KAPT. ROLF WILHELM
DIPL.-ING. HANS-OTTO WILLE

- NV Nordfriesland
- Ehrendelegierter des NV zu HH
- NV Wilhelmshaven-Jade
- DGSM
- NV Lübeck
- NV Cuxhaven/Staatl. Seefahrtschule Cuxhaven
- Verband der Deutschen Kutter und Küstenfischer
- NV Niedersachsen
- NV Lübeck
- GDV Berlin
- Bundesamt für Seeschifffahrt & Hydrogr. (BSH)
- Verein der Kanalsteuerer
- NV zu Hamburg
- NV Brunsbüttel
- NV zu Hamburg
- NV Niedersachsen/ GSHW
- Verband Deutscher Reeder, Hamburg
- Scandlines, Vors. NV Vogelfluglinie, Fehmarn
- Schiffbautechn. Gesellschaft, Hamburg
- Deutsche Seemannsmission Hamburg-Harburg
- A & R Special Vessels, Lemwerder
- A & R Schiffs- und Yachtwerft, Lemwerder
- NV Niederelbe, Stade
- Ehrendelegierter, Hamburg



Deutsche Seemannsmission e.V.
support of seafarers' dignity

Seemannspastor Jörg Pfautsch (Antwerpen) beim Bordbesuch.

Wir geben dem Hafen ein menschliches Gesicht

Die Deutsche Seemannsmission ist Evangelische Kirche in der Welt der Seefahrt.

Ihre Mitarbeitenden unterstützen die Würde von Seeleuten in 18 Ländern auf fünf Kontinenten.

Mit ihrer Spende fördern Sie diakonische Dienste: Gesprächs- und Nachrichtenangebote an Bord, Übernachtungseinrichtungen, Freizeitstätten sowie Kommunikationsmöglichkeiten zur Familie.

Deutsche Seemannsmission e. V.
Contrescarpe 101 - 28195 Bremen

Spendenkonto:

EDG Kiel
Konto 33030 (BLZ 210 602 37)

www.seemannsmission.org

DNV MITGLIEDER



EHRENMITGLIEDER

Erich Ebers, Hamburg
 Kapt. Garrit Leemreijze, Bad Oldeslohe
 Dr. jur. Burkhard Vogeler, Hamburg

EINZELMITGLIED

Dr. Matthias Reith
 Johann M.K. Blumenthal GmbH & Co. KG
 22767 Hamburg
 Palmaille 118 – 120

Tel.: +49(0)40 - 8090605-0

NAUTISCHE VEREINE IN ZAHLEN

2018				
VEREINE	EINZEL MITGL.	EHREN MITGL.	KORP. MITGL.	GESAMT
NV ZU BREMEN	204		64	268
NV ZU BREMERHAVEN				237
NV BRUNSBÜTTEL				328
NV CUXHAVEN	496	1	28	525
NV ZU EMDEN	543	4	157	704
NF FLENSBURG				177
NV ZU HAMBURG	267		49	316
NV KAPPELN-SCHLEI	66		10	76
NV ZU KIEL				176
NV LÜBECK	339	2	32	373
NV NEUSTADT/HOLST.	41			41
NV NIEDERELBE				99
NV NIEDERSACHSEN	128		16	144
NV NORDFRIESLAND	85	3	12	100
NV ROSTOCK				89
NV SASSNITZ/RÜGEN				42
NV VOGELFLUGLINIE	96	2	8	106
NV WILHELMSH.-JADE	218	1	65	284
NV ZU WISMAR	30		2	32
				4.117
2019				
VEREINE	EINZEL MITGL.	EHREN MITGL.	KORP. MITGL.	GESAMT
NV ZU BREMEN	203		60	263
NV ZU BREMERHAVEN				207
NV BRUNSBÜTTEL	265	4	46	315
NV CUXHAVEN	491	1	28	520
NV ZU EMDEN	538	4	144	682
NF FLENSBURG	143		12	155
NV ZU HAMBURG	266		54	320
NV KAPPELN-SCHLEI	64		10	74
NV ZU KIEL		1		184
NV LÜBECK	340		32	372
NV NEUSTADT/HOLST.	43	2		45
NV NIEDERELBE	90		9	99
NV NIEDERSACHSEN	142		1	143
NV NORDFRIESLAND				103
NV ROSTOCK	69	3	29	101
NV SASSNITZ/RÜGEN	35	2	3	40
NV VOGELFLUGLINIE				111
NV WILHELMSH.-JADE	219	1	65	285
NV ZU WISMAR	30		2	32
				4.051

NAUTISCHE VEREINE



NAUTISCHER VEREIN ZU BREMEN

c/o Verein Hanseatischer Transportversicherer e.V.
Herrlichkeit 6, 28199 Bremen

Tel.: +49 (0)421 - 59811 - 43
Fax: +49 (0)421 - 507747
e-Mail: info@nvzb.de
Internet: www.nvzb.de

Ursprung 1869
Neugründung 1905



VORSTAND

1. VORSITZENDER

Kapt. Wilfried Meier-Hansen

Mobil: +49 (0)171 - 6084506
E-Mail: wilfried.meier-hansen@nvzb.de

STELLVERTR. VORSITZENDER

Kapt. Jan Stapenhorst

Tel.: +49 (0)162 - 8957340
E-Mail: jan.stapenhorst@nvzb.de

STELLVERTR. VORSITZENDER

Herr Thomas Meyer

Mobil: +49 (0)151 - 20532236
E-Mail: thomas.meyer@nvzb.de

1. SCHRIFTFÜHRER

Kapt. John P. Marcus

Mobil: +49 (0)171 - 6453538
E-Mail: john.marcus@nvzb.de

2. SCHRIFTFÜHRER

Kapt. Nils-Volker Goebel

Tel.: +49 (0)4486 - 6435 (p)
Tel.: +49 (0)421 - 3388 42 (d)

RECHNUNGSFÜHRER

Kapt. Dirk Lüdersen

Mobil: +49 (0)172 - 9960050
E-Mail: dirk.luedersen@nvzb.de

BEISITZER (ERW. VORSTAND)

Dr. Thomas Brinkmann
Kapt. Ute Hannemann
Prof. Kapt. Christoph Marcus

BEIRAT

RA Claus Holzhüter
Dr. Torsten Stengel
Kapt. Dipl.-Ing. (FH)
Frank Sturm
Reeder Claus Bunnemann
Reeder Michael Vinnen
Kfm. Hans-Chr istoph Enge
Reeder Dirk Lohmann
Prof. Kapt. Hans-D.Lübbbers
Kapt. Edgar Skandera

MITGLIEDER

Einzelmitglieder 203
korporative Mitglieder 60

ZEITRAUM: HERBST/WINTER 2019/2020

15.11.2019 NAUTISCHES ESSEN

21.01.2020 VORTRAGSABEND
Beginn 19.00 Uhr

18.02.2020 VORTRAGSABEND
Beginn 19.00 Uhr

17.03.2020 VORTRAGSABEND
Beginn 17.30 Uhr

21.04.2020 VORTRAGSABEND
Beginn 20.00 Uhr



INTERNATIONAL
SHIPMANAGEMENT



BBG · Bremer Bereederungsgesellschaft mbH & Co. KG
Martinistraße 61 · D-28195 Bremen
Phone: +49 421 33883-0 · Fax: +49 421 33883-92
info@bbg-shipmanagement.com
www.bbg-shipmanagement.com

Specialised in operating Bulker und Container Vessels

Technical Management · Crew Management · Newbuilding Supervision
Marine and Safety Consultancy · Repair / Modification Supervision

NAUTISCHERVEREIN ZU BREMERHAVEN E.V.

c/o MARCARE GmbH
Kapitän-Ballehr-Str. 10
27576 Bremerhaven

Ursprung 1868
Wiedergründung 1920



e-Mail: info@nautischer-verein-bremerhaven.de

VORSTAND

1. VORSITZENDER

Kapt. Reiner Schumacher
Prinzhornheide 10
27619 Schiffdorf-Wedel

Tel.: +49 (0)4749 - 1656
Fax: +49 (0)4749 - 102531
E-Mail: rs.schiffdorf@t-online.de

2. VORSITZENDER

Dipl.-Ing. Bernhard Loerts
c/o MARCARE Maritime Consulting
& Research GmbH
Steubenstr. 7b
27568 Bremerhaven

Tel.: +49 (0)471 - 14267 - 0
Fax: +49 (0)471 - 14267 - 22
E-Mail: loerts@marcare.de

2. SCHRIFTFÜHRER

SL Kapt. Jörg Tarin
E-Mail: tarin@gmx.net

RECHTSKUNDIGES MITGLIED

RA i.R. Kapt. Volker Klose
Am Kamp 38
27612 Loxstedt-Nesse

Tel.: +49 (0)4744 - 5379

EHRENMITGLIEDER DES VORSTANDES

Prof. Kapt. Frerich van Dieken
Am Leuchtturm 6
27563 Bremerhaven

MITGLIEDER

Mitglieder 207

STELLVERTR.VORSITZENDER

Kapt. Goetz Fiedler
Blumenauer Weg 21
27578 Bremerhaven

Tel.: +49 (0)471 - 61271

1. SCHRIFTFÜHRER

RECHNUNGSFÜHRER

Bankdirektor i.R. Christoph Dahms
Am Klint 17
27574 Bremerhaven

Tel.: +49 (0)471 - 200761
E-Mail: dahms.christoph@googlemail.com

VORSITZENDER DES BEIRATES

Dr. Iven Krämer
Senatorische Dienststelle Bremen

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITRAUM: HERBST/WINTER 2019/2020

07.11.2019 FACHTAGUNG SCHIFFFAHRT UND UMWELT #11
„Meeresverschmutzung - Maßnahmen und Strategien zur Vermeidung“

22.11.2019 NAUTISCHES ESSEN 2019

Begin: 18.30 Uhr
Ort: t.i.m.e. Port 11

Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise sind im Internet nachzulesen unter:

www.nautischer-verein-bremerhaven.de

NAUTISCHER VEREIN BRUNSBÜTTEL

c/o Sartori & Berger
Elbehafen 1
25541 Brunsbüttel

gegr. 1960



Tel.: +49 (0)4852 - 88931
Fax.: +49 (0)4852 - 8560
E-Mail: nv-brunsbuettel@nautischerverein.de
Internet: www.nautischerverein.de

VORSTAND

VORSITZENDER

Kapitän Michael Hartmann
Ältermann a.D.
Altenhafen 17
25541 Brunsbüttel

Mobil: +49(0)151-15309820
E-Mail: hartmann@pilotservices.de

1. STELLVERTR. VORSITZENDER

Jens Bartels, Schifffahrtskaufmann
Sartori & Berger
Elbehafen 1
25541 Brunsbüttel

Tel.: +49(0)4852 - 88920
Fax: +49(0)4852 - 8560

2. STELLVERTR. VORSITZENDER

Kapitän Thies Suwe, Seelotse
Diekshörn 5
25715 Ramhusen

SCHRIFTFÜHRER

Kapitän Jan Duis, Seelotse
Theodor Storm Straße 27
25541 Brunsbüttel

ERWEITERTER VORSTAND

Kapt. Rörd Braren, Reeder
Hans Helmut Schramm, Schifffahrtskaufmann
Kapt. Berrnd Appel, Seelotse a.D.
Kapt. Andreas Kühn, Seelotse a. D.
Kapt. Axel Rantzow, Seelotse a. D.
Kapt Jan Duis, Seelotse Dietrich Wienecke
Kapt. Michael Stumpp, Seelotse
Dipl.Ing. Detlef Wittmüß, Amtsleiter NOK
Stefan Mohrdieck, Landrat

SCHATZMEISTER

Sven Jochims
HypoVereinsbank
Koogstraße 32
25541 Brunsbüttel

Tel.: +49(0)4852 - 9693 - 22

MITGLIEDER

Einzelmitglieder	265
korporative Mitglieder	46
Ehrenmitglieder	4
Zusammen:	315

EINRICHTUNGEN / BESONDERHEITEN

Der NV Brunsbüttel ist Mitglied der Hafentrunde Brunsbüttel und Mitglied, der IKE, Initiative Kiel Canale und Förderer der Deutschen Seemannsmission Brunsbüttel.

ZEITRAUM: HERBST/WINTER 2019/2020

ORT: Hotel „Zur Traube“ in Brunsbüttel
BEGINN: Jeweils 19.00 Uhr

04.11.2019 „AUSBAU DER NOK-OSTSTRECKE, ERSATZBAU LEVENSAUER HOCHBRÜCKE, PLANFESTSTELLUNG - KLEINE SCHLEUSEN KIEL - “
Ein Bericht zum aktuellen Planungsstand Referent: Herr Sönke Meesenburg/ Leiter FB Investitionen am NOK GDWS, Außen stelle Kiel

06.01.2020 „MARITIME ZUKUNFTSTECHNOLOGIEN: VORTRAG ÜBER ZUKÜNFTIGE PROPULSIONSLÖSUNGEN“
Referent: Herr Becker, Managing Director WÄRTSILÄ Hamburg

03.02.2020 „PSYCHISCHE UND KÖRPERLICHE BELASTUNG SOWIE BEANSPRUCHUNG VON SEELEUTEN AN BORD VON FEEDERSCHIFFEN IN NORDEUROPAISCHEN GEWÄSSERN“
Referent: Dr. Birger Neubauer, BG Verkehr

02.03.2020 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES NV BRUNSBÜTTEL
Vortrag: „Bericht der Überführungsreise von MIS „Forester“ von Hamburg nach Chile“ Referent: Kapt. Rörd Braren

20.03.2020 NAUTISCHES ESSEN
Im Elbeforum Brunsbüttel.
Hierzu ergehen gesonderte Einladungen an alle Mitglieder.

NAUTISCHER VEREIN CUXHAVEN E.V.

Geschäftsstelle (zeitw. besetzt)
Kapitän-Alexander-Str. 40
27472 Cuxhaven

Tel.: +49 (0)4721 - 201620
E-Mail: nvcux@t-online.de
Internet: www.nautischer-verein-cuxhaven.de

gegr. 1969



VORSTAND

VORSITZENDER

Kapt. Ralf Gütlein
Ackerstraße 32
21762 Otterndorf

Mobil: +49 (0)173 - 1992202
E-Mail: ralf.guetlein@me.com

STELLVERTR. VORSITZENDER

Kapt. Arne Ehlers, GF BREB GmbH & Co. KG
Kapitän-Alexander-Straße 16
27472 Cuxhaven

Tel.: +49 (0)4721 - 5905420
E-Mail: arne-ehlers@breb.de

STELLVERTR. VORSITZENDER

Kapt. Andreas Schoon
GF Lotsenbetriebsverein e.V.
Außenstelle Cuxhaven
Kapitän-Alexander-Straße 16
27472 Cuxhaven

Mobil: +49 (0)171 - 7870190
E-Mail: andreasschoon@gmx.de

SCHATZMEISTER

Andreas Beyer
Mng Liner Services BREB GmbH & Co. KG.
Kapitän-Alexander-Straße 16
27472 Cuxhaven

Tel.: +49 (0)4721 - 5905470
E-Mail: andreas-beyer@breb.de

RECHTSKUNDIGES MITGLIED

Rechtsanwalt Jürgen Schubel
Marienstr. 47
27472 Cuxhaven

Mobil: +49 (0)171 - 8616826
E-Mail: ra@schubel-cux.de

BEIRATSVORSITZENDER

Kapt. Seelotse Dirk Homann
Schedelbergsweg 21
27478 Cuxhaven

Mobil: +49 (0)171 - 7563364
E-Mail: dirkhomanncux@ewetel.net

VEREINSSEKRETÄRIN

Marianne Melzer
Am Seedeich 29
27472 Cuxhaven

Mobil: +49 (0)174/9903775
E-Mail: marianne.melzer@freenet.de

BEISITZER

Peter Kramp, GF Kramp-Consulting
Kapitän-Alexander-Str. 16
27472 Cuxhaven

Mobil: +49 (0)171 - 7869724
E-Mail: kramp.consulting@gmail.com

BEISITZER / StFA DNV

Kapt. Hans-Jürgen Feldmann
Südlandstraße 6
27478 Cuxhaven

Tel.: +49 (0)4723 - 3425
E-Mail: JFeldmannCux@ewetel.net

OSTD Rudolf Rothe
Leit Staatl. Seefahrtsschule Cux.
Am Seedeich 36
27472 Cuxhaven

Tel.: +49 (0)4721 - 508779 - 0
E-Mail: info@seefahrtsschule.niedersachsen.de

BEISITZER / BERUFSSTÄNDISCHE KONTAKTE

Kapt. Seelotse Dirk Homann
Schedelbergweg 21
27478 Cuxhaven

Tel.: +49 (0)4723 / 2372
E-Mail: DirkHomannCux@ewetel.net

EINRICHTUNGEN / BESONDERHEITEN

Mitwirkung Hafenwirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven, Schiffsansagedienst Cuxhaven

BEIRAT

GF BREB GmbH & Co.KG; LBD Bernhard Meyer, Ltr. WSA Cuxhaven; Kommandeur MFG 3 und 5 Nordholz; LBD Hans-Gerd Janssen, Ltr. NPorts; Dr. med. Jens Kohfahl; Kapt. Hermann Lohse, Feuerschiff „Elbe 1“; LPD Hans-Werner Monsees, Ltr. Havariekommando; Michael de Reese, GF Cuxport; OSTD Rudi Rothe Leiter Staatl. Seefahrtsschule Cuxh., StFA/DNV; GF Lotsbetriebsverein; Martin Struwe, Seemannsdiakon; Helmut Weermann, Vorstand SSK; Kapt. Andreas Wulf, GF Reederei Wulf; StD. Peter Ziehe, stellv. Dir. Seefahrtsschule; Kapt. Seelotse Dirk Homann; Kapt. zur See Thorsten Bobzin, Kommandeur MFG 3 und 5, Nordholz; Kapt. Marco Gessinger, GF Lotsbetriebsverein; Dirk Leibfried, Stellv. Leiter N-Ports

MITGLIEDER

Einzelmitglieder:	491
Korporative Mitglieder:	28
Ehrenmitglieder:	1
Gesamt:	520

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITRAUM:	HERBST/WINTER 2019/2020
25.11.2019	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
09.12.2019	WEIHNACHTSFEIER
20.01.2020	VORTRAGSVERANSTALTUNG
17.02.2020	VORTRAGSVERANSTALTUNG
27.03.2020 oder 17.04.2020	SCHIFFFAHRTSESSEN
20.04.2020	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
18.05.2020	VORTRAGSVERANSTALTUNG
14.08.2020	SOMMERFEST

info@dirks-group.de · www.dirks-group.de



PREMIUM SERVICES

■ TECHNICS ■ ENGINEERING ■ LOGISTICS



DIRKS Group

Kanadische Str. 14

D-26723 Emden

Tel. +49 (0) 49 21 - 80 07-0

NAUTISCHER VEREIN ZU EMDEN E.V.

Postfach 14 38
26694 Emden
Am Delft 6 -7
26721 Emden

Neugründung 1957
Ursprung 1869



Tel.: +49 (0)4921- 976430
Fax: +49 (0)4921- 976433
E-Mail: info@nautischer-verein-emden.de
Internet: www.nautischer-verein-emden.de

VORSTAND

VORSITZENDER

Dipl.-Kfm. Frank Wessels
Barschweg 6
26725 Emden

Tel.: +49 (0)4921- 976431

STELLVERTR. VORSITZENDER

Prof. Kapit. Roelf Briese
Schwarzdornweg 8
26789 Leer

Tel.: +49 (0)491 - 2726

1. SCHRIFTFÜHRER

Mathias Overhaus
Teichrosenweg 8
26759 Hinte

Tel.: +49 (0)4925 - 4158141

2. SCHRIFTFÜHRER

Dipl.-Ing. Theodor Galts
Kreidestraße 13
26725 Emden

Tel.: +49 (0)172 - 2684958

SCHATZMEISTER

Carsten Schubert
Kirschbaumstraße 21
26725 Emden

Tel.: +49 (0)4921 - 953540

EHRENMITGLIEDER

Dipl.-Ing. Dieter H. Dröge
Kapit. Garrit Leemreijze
Dipl.-Ing. Theodor Galts
Bankdirektor a.D. Eckard Landau

BEIRAT

Reeder Werner Bockstiegel, Dipl.-Ing. Reinhard de Boer, Betriebswirt Bernhard Djuren, Dipl.-Ing. Dieter H. Dröge, Schiffsfahrtskaufmann Wilfried Duggen, Kapit. Gerd Köhler, Wilfried Krübel, Werner Hesse, Jan-Niklaas Brons, Helmut Weermann

MITGLIEDER

Einzelmitglieder	538
korporative Mitglieder	144
Ehrenmitglieder	4

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

MÄRZ 2020

NAUTISCHES ESSEN



Service mit Tradition – seit 1919

- ✓ Schiffsausrüstung
- ✓ Technischer Großhandel
- ✓ Ship Stores Management
- ✓ Segelmacherei/ Taklerei
- ✓ Technische Konfektion
- ✓ Catering & Food Management

Emden | Wilhelmshaven | Bremen | Eemshaven | Rotterdam
Shanghai | Singapore | [agencies worldwide](#)



Zu den Hafenbecken 7-9 | 26723 Emden
T +49 4921 800 9-0 | info@emder.de | www.emder.de



EMDER SCHLEPP-BETRIEB GMBH



Hafen- und Seeschleppdienste

Am Delft 6-7 • 26721 Emden

Postfach 1330
26693 Emden

Telefon +49 (0) 49 21 / 97 64-0
Telefax +49 (0) 49 21 / 97 64-44

Internet: www.esb-tow.de
E-Mail: info@esb-tow.de

NAUTISCHER VEREIN FLENSBURG E.V.

Twedter Mark 20
24944 Flensburg

E-Mail: info@nautischer-verein-flensburg.de
Internet: www.nautischer-verein-flensburg.de

Neugründung 1967
Ursprung 1872



VORSTAND

VORSITZENDER

Schiffsmakler Jürgen F. Jensen
Weserstraße 22
24943 Flensburg

Tel.: +49 (0)461 - 807617
Fax: +49 (0)461 - 807600

STELLVERTR. VORSITZENDER

FKpt. aD. + Kpt. Jürgen Maschow

1. SCHRIFTFÜHRER (und Geschäftsstelle)

Kfm. Christian Cieplik
Twedter Mark 20
24944 Flensburg

Tel.: +49 (0)461 - 32211
Fax: +49 (0)461 - 9093998
E-Mail: cieplik@foni.net

2. SCHRIFTFÜHRER

Kapt. Hermann Burgwedel

SCHATZMEISTERIN

Brigitte Nielsee-Knothe

MITGLIEDER

Einzelmitglieder	143
korporative Mitglieder	12
Gesamt	155

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITRAUM:	HERBST/WINTER 2019/2020
BEGINN:	jeweils 19.30 Uhr Nautischer Klönschnack - vorab um 19:00 Uhr
ORT:	Restaurant "Borgerforeningen" Flensburg Holm 17 Tel.: +49 (0)461 - 23385
10.10.2019	DER DREI-SCHLUCHTEN-DAMM IN CHINA Hans-Peter Behrens
14.11.2019	DER NORD-OSTSEE-KANAL (TEIL 2) Uwe Steinhoff
29.11.2019	BESUCH UND BESICHTIGUNG DES NAGELNEUEN AANS Beginn: 10:00 Uhr
23.01.2020	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Im Anschl. Vortrag von: Kapitän Harry Petersdotter: Die Fördeschiffahrt
13.02.2020	„AKTUELLE ERFahrungen AUS DER SCHIFFFAHRT“ Prof. Dr. Stefan Krueger, TU Hamburg-Harburg
12.03.2020	NAUTISCHES ESSEN * Festvortrag: Prof. Dr.Dr. h.c. Peter Ehlers
16.04.2020	VORTRAG: THEMA FOLGT Dr. -Ing. Florian Kluwe, HVSA

* Die Teilnahme an unseren Vortragsveranstaltungen ist bis auf das Nautische Essen und Sonderveranstaltungen kostenfrei. Änderungen vorbehalten.

NAUTISCHER VEREIN ZU HAMBURG E.V.

Adolph-Woermann-Haus
Palmaille 29 a
22767 Hamburg

Gegründet 1868



Internet: www.nvhh.de
E-Mail: nv-hamburg-1868@web.de
(im Betreff bitte NV Hamburg angeben)

VORSTAND

VORSITZENDER

Kapt. Christian Suhr
Dorotheenstraße 29
22301 Hamburg

Mobil: +49 (0)172 - 9248312
Tel.: +49 (0)40 - 2706493
E-Mail: chrsuhr@web.de

STELLVERTRETER & GESCHÄFTSFÜHRER

RA Dr. Hans-Heinrich Nöll
Philosophenweg 55
22763 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 088129269
E-Mail: radrnoell@yahoo.de

SCHRIFTFÜHRER

Kapt. Kurt Steuer
Thiemannstraße 6
21149 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 7459157
E-Mail: kurt.steuer@gmx.de

SCHATZMEISTERIN

Merle Stilkenbäumer, Liberian Registry
Neuer Wall 10
20354 Hamburg

E-Mail: MStilkenbaeurner@YCFMaritime.com

ERWEITERTER VORSTAND

Kapt. Richard von Berlepsch
Hapag-Lloyd AG
Ballindamm 25
20095 Hamburg

Katrin Ewert
Untersuchungsführerin BSH
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg

Gunther Kempf
Reedereikaufmann
Grüner Redder 7
21029 Hamburg

Dipl.-Kfm. Wolf von der Mosel, MBA
c/o HPA Hamburg
Neuer Wandrahm 4
20457 Hamburg

Reeder Bendix Todsén
Schöner Blick 15
22587 Hamburg

Prof. Dr. Dr. e.h. Peter Ehlers
Präs. a.D. BSH
Hans-Matthiessen-Str. 24
21029 Hamburg

Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn
TU Harburg, Campus 4D
Am Schwarzenberg
21073 Hamburg

RA Philipp Landers
Ahlers & Vogel RAe PartG mbB
Schaarsteinwegsbrücke 2
20459 Hamburg

Kapt. Dipl.-Vw. Jörg Neubert
Eilers Weg 28
22143 Hamburg

Kapt. Hans Trey
Krähenhorst 17a
22587 Hamburg

Ass. Nicolai Woelki
Stellvertr. Vorsitzender und
GF des Deutschen Nautischen Vereins
Baurstr. 88
22607 Hamburg

Kapt. Dietrich Dabels
Horlebuschweg 4
21075 Hamburg

MITGLIEDER

Einzelmitglieder:	266
Korporative Mitglieder:	54
Gesamt:	320

- ZEITRAUM:** HERBST/WINTER 2019/2020
- 19.11.2019** VIER MASTEN UND VIEL MEHR
Viermastbark Peking nach über hundert Jahren zurück in Hamburg
Mathias Kahl, Vorsitzender des
Freunde der Viermastbark PEKING e.V.
- 10.12.2019** INTELLIGENTE SCHIFFSKOORDINATION UND DIGITALISIERUNG AM
BEISPIEL DES HVCC
Gerald Hirt, Geschäftsführer
Hamburg Vessel Coordination Center
- 21.01.2020** ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
Mit Vortrag: Quo Vadis Deutschland, ein Blick auf die aktuelle
wirtschaftspolitische Entwicklung Deutschlands und des Hamburger Hafens
Prof. Dr. Rüdiger Grube, ARVors HHLA
- 04.02.2020** SCHIFFFAHRTS-ESSEN
Ort: Grand Elysee in Hamburg, Grußwort: Dr. Peter Tschentscher,
Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg
Festredner: Prof. Dr. Thomas Straubhaar, Universität Hamburg
Kapitänsredner: Kpt. Uwe Pahl, Bauaufsicht Polarstern 2
- 18.02.2020** DEUTSCHES MARITIMES ZENTRUM –
Aktivitäten, Projekte und Erfahrungen aus den ersten beiden Jahren
Dr.-Ing. Wolfgang Sichermann, Gschf. DMZ
- 17.03.2020** MARITIME MÜLLABFUHR – EIN PILOTSYSTEM FÜR KÜSTENGEWÄSSER
Dr. Harald Frank, Unternehmensberater „One Earth - One Ocean“
- 21.04.2020** AUSWIRKUNGEN DER FORTSCHREITENDEN AUTOMATISIERUNG AUF
DIE BERUFSBILDER UND DIE BESCHÄFTIGUNGSLAGE IM
SCHIFFFAHRTSSEKTOR
Prof. Dr. Jens-Uwe Schröder-Hinrichs, Vice-President World Maritime
University, Malmö
- 19.05.2020** EXKURSION INS INTERNATIONALE MARITIME MUSEUM HAMBURG
Nähere Informationen zum Ablauf erfolgen mit der Einladung seitens
des IMMH

Änderungen vorbehalten.

NAUTISCHER VEREIN KAPPELN-SCHLEI E.V.

c/o Schriftführer
OStR. a.D. Carsten Brodersen
Flensburger Straße 55
24376 Kappeln

gegr. 1988



E-Mail: nvkappeln-schlei@t-online.de

VORSTAND

1. VORSITZENDER

Kapitän Harald Hübner
Dehnhof 34
24376 Kappeln

Tel.: +49 (0)4642 - 924070
E-Mail: harald.huebner@offcon24.de

2. VORSITZENDER

OStDir. Dipl.Ing. Roderich Felsberg
Hinterm Deich 7
24376 Kappeln

Tel.: +49 (0)4642 - 8430

SCHRIFTFÜHRER

OStR. a.D. Carsten Brodersen
Flensburger Straße 55
24376 Kappeln

Tel.: +49 (0)4642 - 3858

SCHATZMEISTER

KptLt. a.D. Horst Loreth
Espenisstraße 13a
24376 Kappeln

Tel.: +49 (0)4642 - 81110

BEIRAT

Rektorin Britta Pichatzek
An der Kirsebek 84
24376 Kappeln

Tel.: +49 (0)4642 - 964296

KptLt a.D. Ernst Schulz
Todt'sche Koppel 30
24376 Kappeln

Tel.: +49 (0)4642 - 2276

StBtsm a.D. Harald Schacht
Todt'sche Koppel 28
24376 Kappeln

Tel.: +49 (0)4642 - 4972

Kptlt a.D. Rainer Gause
Neustädter Str. 33
24376 Kappeln

Tel.: +49 (0)4642 - 81210

BEISITZER

Kapitän Kai Feix
Stettiner Str. 22
24376 Kappel

Tel.: +49 (0)46 42 - 9212323

MITGLIEDER

Einzelmitglieder	64
korporative Mitglieder	10
Zusammen	74

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITRAUM: HERBST/WINTER 2019/2020

ORT: Restaurant „Tauwerk“
24376 Kappeln
Südhafen

07.11.19 NAUTISCHES ESSEN

02.12.19 AUF DEN SPUREN DES ENTDECKERS PLÜSCHOW
Vortrag: Sigmar Schwab

06.01.20 SICHERHEITSMANAGEMENT AUF KREUZFAHRTSCHIFFEN
Vortrag: Frau Kapitän Beate Erdmann, Hapag-Lloyd KF

03.02.20 JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG

NAUTISCHER VEREIN ZU KIEL VON 1869 E.V.

c/o Sartori & Berger
Wall 47/51
24103 Kiel

gegr. 1869



E-Mail: info@nautischer-verein-kiel.de
Internet: www.nautischer-verein-kiel.de

VORSTAND

VORSITZENDER

Hans-Hermann Lückert

1. STELLV. VORSITZENDER

Kapt. Ingo Berger
Feldmannsplatz 9c
24211 Preetz

Tel.: +49 (0)171 - 2205881

2. STELLV. VORSITZENDER

Kapt. Gerald Immens
Lügumklosterstraße 14
24106 Kiel

SCHATZMEISTER

Stefan Matthias

SCHRIFTFÜHRER

Arne Liemann
Wall 47-51
24103 Kiel

Tel.: +49 (0)431 - 981116

EHRENMITGLIED

Dr. Jürgen Rohweder

EINRICHTUNGEN/ BESONDERHEITEN

Mitglied im Förderkreis Kieler Schifffahrtsmuseum und Marinekameradschaft Kiel
Kooperation mit dem Deutschen Marinebund e.V. und Verein Segelschiff THOR HEYERDAHL

MITGLIEDER

Gesamt: 184

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITRAUM:	HERBST/WINTER 2019/2020
08.10.2019	WIE KANN VERKEHRSSCHIFFFAHRT UMWELTVERTRÄGLICHER WERDEN? Symposium
22.10.2019	KOLLISIONSVERHÜTUNGSREGELN IM KONTEXT DER AUTONOMEN SCHIFFFAHRT Vortrag
12.11.2019	BALLASTWASSER Vortrag
28.01.2020	TIEFSEEBERGBAU Vortrag
FEB. 2020	SICHERHEIT AUF KREUZFAHRTSCHIFFEN Vortrag
24.03.2020	BERÜHRUNGSPUNKTE ZWISCHEN BERUFS- UND SPORTSCHIFFFAHRT Vortrag
28.04.2020	JHV NOK

NAUTISCHER VEREIN LÜBECK E.V.

Engelsgrube 1 – 17
23552 Lübeck

gegr. 1870

E-Mail: nvlubeck@t-online.de



VORSTAND

VORSITZENDER

Kapt. Jürgen Schlichting
Langer Bogen 42
23570 Lübeck

Tel.: +49 (0)4502 - 3361

E-Mail: bjschlichting@t-online.de

STELLVERTR. VORSITZENDER

Kapt. Wolfgang Pistol
Bargkoppel 56
23684 Scharbeutz-Klingberg

Tel.: +49 (0)4524 - 74638

E-Mail: wolfgang.pistol@t-online.de

1. SCHRIFTFÜHRER

Kapitän Klaus Bieber
E-Mail: KBieber@t-online.de

2. SCHRIFTFÜHRER

Dipl. Ing. Lars Warnholz
E-Mail: Warnholz@t-online.de

KASSENFÜHRER

Bankkaufmann Ekkart Wedig
E-Mail: ekkart.wedig@t-online.de

BEISITZER:

Kapt. Ralph Domschke
E-Mail: maradom@gmx.de

Kapt. Michael Schau
E-Mail: capt.schau@w eb.de

Kapt. Jens Uwe Lütje
E-Mail: ju.luetje@t-online.de

OLt.zS-Kdt.d.R. Rechtsanwalt Klaus Lemke
E-Mail: klaus@lemke-partner.de

Verkaufsdirektor Siegmund R. Dandek
E-Mail: WindCabel@web.de

Dipl.Verw.Wirtin Susanne Kasimir
E-Mail: susanne.kasimir@t-online.de

MITGLIEDER

Einzelmitglieder:	340
Korporative Mitglieder:	32
Gesamt:	372

MITGLIEDER IM STFA/AK:

Kapitän Michael Schau
Kapitän Wolfgang Pistol
Schulleiter Holger Garbelmann
Kapitän Jürgen Schlichting
Siegmund R. Dandek

StFA /AK Schiffssicherheit
StFA-Stellvertreter
AK Berufe
AK Schiffsicherheit
AK Technische Ausrüstung

ZEITRAUM: HERBST/WINTER 2019/2020

DIE FREITAGSBACK

Stammtisch des Nautischen Verein Lübeck
In der Schiffergesellschaft zu Lübeck
Jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr - außer an Feiertagen.

VORTRÄGE

- 19.09.2019 **ENVIRENMENTAL SHIP INDEX**
Referent: Manfred Lebmeier – Hamburg-Port Authority
- 24.10.2019 **ÜBERFÜHRUNG DER PEKING**
Referent: Kapitän Ben Lodemann
- 14.11.2019 **DIE FATIGUE STUDIE**
(Arbeitsbelastung der Seeleute)
Referenten: Prof. J. Jensen und Dr. M. Oldenburg
- 07.02.2020 **150. NAUTISCHES ESSEN**
In der Schiffergesellschaft zu Lübeck
Einlass 18.00 Uhr Beginn 19.00 Uhr
- 23.04.2020 **JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG**
In der Schiffergesellschaft zu Lübeck
Beginn 18.00 Uhr

NAUTISCHER VEREIN NEUSTADT / HOLSTEIN

c/o Vorsitzender
Kapt. Jürgen Siemens
Spetschenweg 7, Röbel
23701 Süsel

gegr. 1996



E-Mail: juergensiemens@gmx.de
E-Mail des Nautischen Vereins: Nautischer-Verein-Neustadt@gmx.de
Internet: www.nautischer-verein-neustadt.de

VORSTAND

VORSITZENDER

Kapt. Jürgen Siemens
Spetschenweg 7, Röbel
23701 Süsel

Tel.: +49 (0)4521 - 798963
E-Mail: juergensiemens@gmx.de

STELLVERTR. VORSITZENDER

Kapt. Wolfgang Dreyer
Am Beekmoor 1
23701 Süsel

Tel.: +49 (0)4524 - 1385

SCHRIFTFÜHRERIN

Karen Siemens
Spetschenweg 7, Röbel
23701 Süsel

Tel.: +49 (0)4521 798963
E-Mail: karenpsiemens@gmail.com

SCHATZMEISTER

Kapt. Peter Brosche
Kirchenweg 11b
23730 Logeberg

Tel.: +49 (0)4561 - 8312
E-Mail: brosche@t-online.de

EHRENVORSITZENDE

Kapt. Ralf Gütlein
Fkpt.a.D. Christoph Dröge

MITGLIEDER

Einzelmitglieder: 43
Ehrenmitglieder: 2
Gesamt: 43

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITRAUM:	HERBST/WINTER 2019/2020
12.11.2019	VOM MATROSENAUFSTAND ZUR SELBSTVERSENKUNG DER KAISERLICHEN FLOTTE Vortrag: Referent Dr Martin Rackwitz
11.12.2019	JAHRESABSCHLUSSESEN
08.01.2020	VORTRAG VORGESEHEN Referent und Thema wird auf der Website bekanntgegeben.
12.02.2020	VORTRAG VORGESEHEN Referent und Thema wird auf der Website bekanntgegeben.
18.03.2020	NAUTISCHES ESSEN mit Festvortrag.
08.04.2020	VORTRAG VORGESEHEN Referent und Thema wird auf der Website bekanntgegeben.
13.05.2020	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

NAUTISCHER VEREIN NIEDERELBE

c/o Rolf Wilhelm
Am Erlenteich 4
21682 Stade

Gegr.1968
nach Trennung vom
NV Niedersachsen



E-Mail: vorstand@nv-niederelbe.de

VORSTAND

1. VORSITZENDER

Rolf Wilhelm
Am Erlenteich 4
21682 Stade

Tel: +49 (0)4141 - 4128855
E-Mail: vorstand@nv-niederelbe.de

VORSITZENDE

Roland Schulz
Hans-Peter Eckhoff

SCHATZMEISTER & RECHNUNGSFÜHRER

Jan Breuer
Pinnbarg 3
21714 Hammah

Tel.: +49 (0)4144 - 4249

SCHRIFTFÜHRER

Kapt. Mario Ickes
Abt-Albert-Straße 24
21680 Stade

Büro: +49 (0)4141 - 788315

BEIRAT

Gerd Becker, Sven Dede, Uwe Jakobowski, Bernd Neitzel

MITGLIEDER

Einzelmitglieder: 90
Korporative: 9
Gesamt: 99

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITRAUM:	HERBST/WINTER 2019/2020
14.11.2019	DAS AUFTRETEN GROSSER ROLLWINKEL IM SCHIFFSBETRIEB Vortrag: Referent Prof. Krüger
12.12.2019	HISTORISCHER VORTRAG Vortrag: Referent Dr. Sauer DSM BHV
16.01.2020	EUROGATE Vortrag: Referent wird auf der Website bekanntgegeben.
13.02.2020	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
10.03.2020	NAUTISCHES ESSEN Im Fährhaus Kirschenland

Weitere Details sind auf unserer Internetseite zu finden: www.nv-niederelbe.de

NAUTISCHER VEREIN NIEDERSACHSEN E.V.

Rathausplatz 5
26931 Elsfleth

Tel.: +49 (0)4404 / 960227
E-Mail: gerd.bielefeld@ewetel.net

gegr. 1865 als
Schiffergesellschaft
Concordia



VORSTAND

1. VORSITZENDER

Gerd Bielefeld
Tulpenstraße 12
26931 Elsfleth

Mobil: +49 (0)162 - 4720180
Tel.: +49 (0)4404 - 960227
E-Mail: gerd.bielefeld@ewetel.net

2. VORSITZENDER

Kapt. Johannes Reifig
Bahnhofstr. 11
26931 Elsfleth

Tel.: +49 (0)4404 - 959597
E-Mail: johannes@reifig.de

SCHRIFTFÜHRER

Torben Gertjegerdes
Molkereistraße 7
26931 Elsfleth

Tel.: +49 (0)441 - 2304561
E-Mail: tgertjegerdes@outlook.com

KASSENWART

Hilmer Heineke
Paradies 4
26931 Eisfleth

Tel.: +49 (0)4485-4196901
E-Mail: hilmer.heineke@googlemail.com

BEISITZER / ZUGL. VERTRETER IM STFA

Heiner Schardt
Persien 3
26919 Brake

Tel.: +49 (0)4401 - 8699
Mobil: +49 (0)162 - 27837325
E-Mail: heiner.schardt@t-online.de

Werner von Unruh
Knooper Landstraße 9
24161 Altenholz

Tel.: +49 (0)431 - 361743
Mobil: +49 (0)170 - 4064294
E-Mail: werner.vonunruh@gmx.de

MITGLIEDER

Einzelmitglieder: 142
Korporative: 1
Gesamt: 143

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITRAUM: HERBST/WINTER 2019/2020

14.11.2019 NAUTISCHES ESSEN

NAUTISCHER VEREIN NORDFRIESLAND

Geschäftsstelle
c/o Peter Martinen
Gertzweg 10
25889 Witzwort

Wiedergründung 1971
Ursprung 1869



E-Mail: nv-nf@t-online.de
Internet: www.nautischer-verein-nordfriesland.de

VORSTAND

VORSITZENDER (kommissarisch)

Kapt. Horst Dellin
Eiderstedter Ring 6
26836 Garding

Tel.: +49 (0)4862-706
E-Mail: horst.dellin@t-online.de

G.F. VORSTANDSMITGLIED

Peter Martinen
Gertzweg 10
25889 Witzwort

Tel.: +49 (0)4864-1006075
E-Mail: peter@martinen.de

SCHRIFTFÜHRERIN

Ursula Zander
Mühlendeich 14a
25899 Galmsbüll

Tel.: +49 (0)4667 - 422

SCHRIFTFÜHRERIN / WEBMASTER

Beate Erdmann
Fraulund 10
24405 Rügge

Tel.: +49 (0)4646 - 9909883

SCHATZMEISTER

Peter Martinen
Gertzweg 10
25889 Witzwort

Tel.: +49 (0)4864 - 1006075
Mobil: +49 (0)171 - 8504874
E-Mail: peter@martinen.de

EHRENMITGLIEDER

Kpt. Z.S. a.D. Nick els P. Hinrichsen
FKtp. a.D. Olaf Helliwinkel
Gerd Seier

MITGLIEDER

Einzelmitglieder: 87
Korporativ: 13
Ehrenmitglieder: 3
Gesamt: 103

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITRAUM: HERBST/WINTER 2019/2020

01.11.2019 150 JAHRE NAUTISCHER VEREIN NORDFRIESLAND E.V.
Jubiläumsempfang in Husum.

VORTRAGSVERANSTALTUNGEN

27.09.2019 VORTRAG

06.12.2019 VORTRAG

24.01.2020 VORTRAG

08.02.2020 VORTRAG

20.03.2020 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

25.04.2020 NAUTISCHES ESSEN
In Husum.

NAUTISCHER VEREIN ROSTOCK E.V.

c/o Prof. Dr. Ing. Th. Böcker
Hortensteinhof 9
18107 Elmenhorst/Lichtenhagen

E-Mail: thomas.boecker@hs-wismar.de
E-Mail: gisbert.ruhnke53@t-online.de
Internet: www.nautischer-verein-rostock.de

Wiedergründet
18.10.1990
Ursprung 1870



VORSTAND

VORSITZENDER

Dipl.-Ing.oec. Helmut Martin
Ahornweg 5
18069 Sievershagen

Tel.: +49 (0)381 - 88222
E-Mail: helmutmartin.rostock@gmail.com

STELLVERTR. VORSITZENDER

Kapt. Dipl.-Ing. Gisbert Ruhnke
Rickertring 22
18146 Rostock

Fax: +49 (0)381 - 697734
E-Mail: gisbert.ruhnke53@t-online.de

Andre Voß
Am Liepengraben 6
18147 Rostock

E-Mail: kontakt@andrevoss.de

SCHRIFTFÜHRER

Kapt. Dipl.-Ing. Uwe Budzisch
Lindenholt 8
18107 Lichtenhagen-Dorf

E-Mail: uwe.budzisch@web.de

SCHATZMEISTER

Prof. Dr.-Ing. Thomas Böcker
Hortensienhof 9
18107 Lichtenhagen-Dorf

Fax: +49 (0)381 - 4981185825
E-Mail: thomas.boecker@hs-wismar.de

EHRENMITGLIEDER

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ehlers
21029 Hamburg

Kapt. Garrit Leemreijze
23843 Bad Oldesloe

Redakteur Reinhard Frank
18146 Rostock

Tel.: +49 (0)381 - 4563775

BEIRAT

Kapt. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Rückert
Kapt. Dr. Christian Subklew
Heinz-Georg Janduda

Kapt. Bernhard Kittel
Kapt. Dipl.-Ing. Wolfgang Permien
Kapt. Heinz Barten

MITGLIEDER

Einzelmitglieder: 69
Korporativ: 29
Ehrenmitglieder: 3

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITRAUM: HERBST/WINTER 2019/2020

Vortragsveranstaltungen finden, soweit nicht anderweitig bekanntgegeben, jeden zweiten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Restaurant „Herberts“ auf der Mittelmole in Rostock- Warnemünde statt.

12.11.2019 **DER ROSTOCKER FRACHT- UND FISCHEREIHAFEN**
Wie funktioniert Wertschöpfung in einem Hafen mit Gewerbepark?
Wo liegen die Prioritäten?

10.12.2019 **DAS HAVARIEKOMMANDO**
Gewährleistung eines koordinierten und gemeinsamen Unfallmanagements
im Bereich der Nord- und Ostsee

2020 **VERANSTALTUNGEN**
Werden zu Jahresbeginn bekannt gegeben.

NAUTISCHER VEREIN SASSNITZ – RÜGEN E. V.

c/o Vorsitzender, Erwin Krohn

gegr. 1991

E-Mail: NV.Sassnitz@online.de



VORSTAND

VORSITZENDER

PHK a.D. Erwin Krohn
Hauptstraße 14 b
18546 Sassnitz/Rügen

Tel.: +49 (0)38392 - 633828

SCHATZMEISTER

Manfred Wagner
Merkelstr. 22
18546 Sassnitz /Rügen

VORSTANDMITGLIED

Kapt. Dipl.-Ing. Gerhard Quaas
Rügener-Ring 29
18546 Sassnitz

Tel.: +49 (0)38392 - 32184

EHRENVORSITZENDER

Kapt. Wolfgang Neumann, Sassnitz

EHRENMITGLIED

Kapt. Garrit Leemreijze

MITGLIEDER

Einzelmitglieder:	35
korporative Mitglieder:	3
Ehrenmitglieder:	2
Gesamt:	40

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITRAUM: HERBST/WINTER 2019/2020

23.11.2019 NAUTISCHES ESSEN

14.12.2019 SEEMANNSWEIHNACHTSFEIER

NAUTISCHER VEREIN VOGELFLUGLINIE E.V.

c/o Kapt. Johannes Wasmuth
Scandlines Deutschland GmbH
Fährhafen Puttgarden
23769 Fehmarn

Gegründet 1978



E-Mail: info@nautischer-verein-vogelfluglinie.de
Internet: www.nautischer-verein-vogelfluglinie.de

VORSTAND

VORSITZENDER

Kapt. Johannes Wasmuth
Ringstraße 18
23769 Fehmarn

Tel.: +49 (0)4371 - 505267

E-Mail: info@nautischer-verein-vogelfluglinie.de

STELLVERTRETERIN:

Schifffahrtskauffrau Antje Krawczyk
Bei den Mühren 74
20457 Hamburg

SCHATZMEISTER

Reedereiangestellter Carlo Schacht

SCHRIFTFÜHRER

Kaufmann Reinhard Ludewig

BEIRAT

Rainer Schiwek
Peter Joch
Hans-Jürgen Kuhlemann-Lages

EHRENMITGLIEDER

Povl Mortensen, DK-2100 Kopenhagen
Kapt. Garrit Leemreijze

MITGLIEDER

Einzelmitglieder: 108
Ehrenmitglieder: 3
Gesamt: 111

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITRAUM: HERBST/WINTER 2019/2020

STÄNDIGE TERMINE:

Nautischer Stammtisch
An jedem 1. Mittwoch des Monats
Restaurant Burgklause, Stadt Burg a.F.

13.03.2020 NAUTISCHES ESSEN

NAUTISCHER VEREIN WILHELMSHAVEN-JADE E.V.

Geschäftsstelle
Luisenstraße 5
26382 Wilhelmshaven

Tel.: +49 (0)4423 - 948812
E-Mail: info@nautischerverein-whv-jade.de

Gegründet 1960



VORSTAND

1. VORSITZENDER

Dipl.-Ing. Dietmar Janssen
Friedeburger Straße
26446 Friedeburg

Tel.: +49 (0)4465 - 945369

2. VORSITZENDER

RA/Kapt. Eckhard Rickmann
4a Heisterberg 1
26388 Wilhelmshaven

Tel.: +49 (0)4461 - 745750 (d)
Tel.: +49 (0)4423 - 915470 (p)

1. SCHRIFTFÜHRER

FKpt. a.D. Klaus Niderehe,
Südstrand 56
26382 Wilhelmshaven

Tel.: +49 (0)4421 - 53487

2. SCHRIFTFÜHRER

Jan Wollschläger
Blurnenstr. 6
26382 Wilhelmshaven

SCHATZMEISTER

Dipl.-Kfm. Günter Hentschel
Rominter Str. 30
26388 Wilhelmshaven

Tel.: +49 (0)4421 - 55865

KASSENPRÜFER

Dipl.-Ing. Dieter Becker
Dipl.-Ing. Dieter Lerch

BEIRAT

Andre Dirks
KzS Dirk Jacobus
Rainer Beckershaus
M.A.Thomas Getrost
Kapitän Josef Schöning
KAAdm a.D. Gottfried Hoch
Dipl.-Ing. Dieter Becker
KzS a.D. Jörg Owen
Arno Wiemers
Hans-Joachim Uhlendorf

BEISITZER

Kapt. Godehard Ohmes
Mathias Lüdicke

EHRENVORSITZENDER

Jürgen Peters

MITGLIEDER

Einzelmitglieder: 219
Korporativ: 65
Ehrenmitglieder: 1
Gesamt: 285

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITRAUM: HERBST/WINTER 2019/2020

Alle Vortrags-Veranstaltungen des Nautischen Vereins finden jeweils Donnerstag ab 19.00 Uhr im Gorch-Fock-Haus, Victoria Straße 15, Wilhelmshaven statt.

08.11.2019 SCHIFFFAHRTSESSEN
Im Hotel Atlantik

22.11.2019 BESUCH SEEFAHRTSSCHULE / SIMULATOR LEER

28.11.2019 DIE VIERMASTBARK „PEKING“
Überführung von New York nach Wewelstleth“.
Kapitän Ben Lodemann, Ältermann der Lotsenbrüderschaft Elbe

30.01.2020 EINE REISE MIT DER „POLARSTERN“ IN DIE ANTARKTIS
Kapitän Uwe Pahl, Reederei F. Laeisz

27.02.2020 MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Vortrag: Marine-Thema: „Neues aus dem Trossgeschwader“
KptzS Andre Dirks, Kdr Trossgeschwader

26.03.2020 DER SPRUNG INS KALTE WASSER
Der LNG-Umbau des CMS „WES AMALIE“
Christian P. Hoepfner, Wesseis Reederei Haren / Ems

30.04.2020 KREUZFAHRTEN AUS DEM BLICKWINKEL DER SCHIFFSFÜHRUNG
Kapitän Georg Thomsen, (ex Kdt „S 143 A“ GEPARD)

28.05.2020 SACHSTAND & AKTUELLE LAGE ZUR ENTWICKLUNG DES JADE WESER PORT
Ingo Meidinger, Vertriebsleiter CTW

25.06.2020 VON DER NOT MIT DER NOTDURFT BIS ZUM HOLZTLEISCH AN BORD
Skuriles aus Quellen zur Schifffahrtsgeschichte“ - Christian Peplow, M.A.,
Historisches Institut Universität Greifswald

c/o Wismarer Schifffahrtskontor GmbH
WISKO
Kopenhagener Str. 3
23966 Wismar

E-Mail: g.niehusen@agency-wisko.de



VORSTAND

VORSITZENDER

Ing. Günter Niehusen
Neubauten 5
19417 Trams

Tel.: +49 (0)38484 - 6692992

STELLVERTR. VORSITZENDER

Norbert Hannaleck
Dorfstraße 1
23966 Tressow

Tel.: +49 (0)3841 - 616330

SCHATZMEISTERIN

Ingrid Schüller
Neustadt 38
23966 Wismar

Tel.: +49 (0)3841 - 250180

SCHRIFTFÜHRERIN

Karin Schulze
Schwanenweg 8
23970 Wismar

Tel.: +49 (0)3841 - 206257

BEISITZERIN

Angelika Wenzel
Ahornweg 129
23968 Proseken

Tel.: +49 (0)38428 - 60067

MITGLIEDER

Einzelmitglieder:	30
Korporativ:	2
Gesamt:	32

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

ZEITRAUM: HERBST/WINTER 2019/2020

Alle Vortrags-Veranstaltungen des Nautischen Vereins finden jeweils Donnerstag ab 19.00 Uhr im Gorch-Fock-Haus, Victoria Straße 15, Wilhelmshaven statt.

08.11.2019 FAHRT ZUM MUSEUM DER HANSE IN LÜBECK
15.00 Uhr

06.12.2019 ADVENTSKAFFEE
15.00 Uhr

14.01.2020 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHL DES VORSTANDES
19.00 Uhr

11.02.2020 REISEBERICHT ÜBER DEN BALKAN EINSCHL. ALBANIEN
19.00 Uhr

März 2020 VERANSTALTUNG
Termin & Thema wird noch bekannt gegeben

April 2020 MEHRTAGESFAHRT
29.04.-03.05.2020 nach Torun mit verschiedenen Stationen

Mai 2020 AUSFAHRT MIT SS „ATALANTA“
Termin folgt.

KORPORATIVE MITGLIEDER



VERBÄNDE, ORGANISATIONEN, BEHÖRDEN, FIRMEN

ABEKING & RASMUSSEN

Schiffs- und Yachtwerft Aktiengesellschaft
An der Fährre 2
27809 Lemwerder

Tel.: +49 (0) 421 - 6733 - 0
Fax: +49 (0) 421 - 6733 - 112
E-Mail: info@abeking.com

VORSTAND/GESCHÄFTSFÜHRUNG

Hans M. Schaedla (Vorsitzender)
Dr. Erich Bischoff, Carsten Wibel, Uwe Kloschinski

Im Jahre 1907 gründeten Georg Abeking und Henry Rasmussen eine auf Holzschiffbau spezialisierte Boots- und Yachtwerft am Ufer der Weser. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich daraus ein hochmoderner Schiffbaubetrieb mit Hallen für Schiffe mit Längen bis zu 125 Meter .

Das Spezialgebiet der Werft ist die Entwicklung, die Konstruktion und der Bau von hochwertigen Spezialschiffen.

Heute liefert das Unternehmen, dessen Tätigkeitsschwerpunkt nach wie vor der Schiff- und Yachtbau ist, die Produkte an anspruchsvolle Kunden in aller Welt. Das Lieferprogramm umfasst Marine- und Behördenschiffe, die vielseitig einsetzbaren Doppelrumpfschiffe SWATH@A&R sowie Motor- und Segelyachten.

BERUFGENOSSENSCHAFT VERKEHRSWIRTSCHAFT POST-LOGISTIK TELEKOMMUNIKATION (BG VERKEHR)

Dienststelle Schiffssicherheit
Brandstwiere 1
20457 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 36137 - 0
Fax: +49 (0)40 - 36137 - 0
Internet: www.bg-verkehr.de

LEITER DIENSTST. SCHIFFSSICHERHEIT UND

Ass. iur. Kai Krüger

Tel.: +49(0)40 36 13 72 20

HAUPTGESCHÄFTSFÜHRERIN

Sabine Kudzielka

ANSPRECHPARTNER DNV

Ass. iur. Thomas Crerar

Tel.: +49(0)40 - 36137744

Die BG Verkehr ist als Unfallversicherung zuständig für fast alles, was rollt, fliegt und schwimmt. Bei ihr sind die großen Branchen Güter- und Personentransport, Entsorgung, Logistik, Luftfahrt, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Fischerei versichert, aber auch Flieger- und Fahrschulen, Lotsbetriebe, Abschleppdienste, Bestattungsunternehmen und Reittierhaltungen. Als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung hat die BG Verkehr die Aufgabe, Gesundheitsgefahren bei der Arbeit zu reduzieren sowie Unfälle und Berufskrankheiten zu verhüten. Im Ernstfall hilft sie den Betroffenen gesund zu werden, um am Arbeitsleben und an der Gemeinschaft wieder teilzunehmen.

Die Dienststelle Schiffssicherheit übernimmt im Auftrag des Bundes staatliche Aufgaben. Dabei geht es vor allem darum, die Einhaltung der wichtigsten internationalen Übereinkommen zu überwachen, die die Standards für die Sicherheit an Bord und den Umweltschutz auf den Weltmeeren garantieren sollen. Der Meeresumweltschutz umfasst die technischen Schutzmaßnahmen zur Verhütung der Verschmutzung der Meere durch Öl, Chemikalien, Schiffsabwässer, Schiffsmüll und die Vermeidung der Luftverschmutzung durch Schiffsabgase. Den Rahmen hierfür bietet das Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt, durch das die BG Verkehr der Sache nach die Stellung einer Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesverkehrsministeriums erhält. Die Dienststelle ist zuständig für Schiffe unter deutscher Flagge, die gewerbliche Seeschifffahrt betreiben sowie für Fischereifahrzeuge sowie im übrigen für die Hafenstaatskontrolle.

BUNDESLOTSENKAMMER

Theodorstraße 70-72

Haus 1 a

22761 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 8903435

Fax: +49 (0)40 - 8905250

E-Mail: office@bundeslotsenkammer.de**VORSITZENDER**

Kapt. Erik Dalege

2. VORSITZENDER

Kapt. Stefan Borowski

Die Lotsenbrüderschaften Elbe, NOK I, NOK II, Kiel, Lübeck, Flensburg, Weser I, Weser II, Jade, Emden, Wismar, Rostock und Stralsund bilden die Bundeslotsenkammer. Die Bundeslotsenkammer ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR UND DIGITALE INFRASTRUKTUR

Abteilung Wasserstraßen, Schifffahrt
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

Tel.: +49 (0)228 - 300 - 0
Fax: +49 (0)228 - 3003428 - 3429

ABTEILUNGSLEITER WS

Dr. Norbert Salomon

Tel.: +49 (0)228 - 3004400

LEITER U.-ABT. SCHIFFFAHRT WS2

Achim Wehrmann

Tel.: +49 (0)228 - 300 402

Die Aufgaben in der Unterabteilung Schifffahrt mit Bezug zum DNV sind u. a. :

GEFAHRENABWEHR IN DER SEESCHIFFFAHRT, LOTSWESEN, SEEUNFALLUNTERSUCHUNG

- Küstenwache und Maritimes Sicherheitszentrum
- Schifffahrtspolizei
- Maritime Notfallvorsorge
- Hafenstaatskontrolle
- Suche und Rettung
- Seeunfalluntersuchung
- Seelotswesen, Lotstarife
- Maßnahmen zur Terrorismusprävention in der Seeschifffahrt
- Piraterie

SICHERHEIT IN DER SEESCHIFFFAHRT, VERKEHRSVORSCHRIFTEN, SEELEUTE, NAUTIK, FUNK

- Verkehrsvorschriften im Seebereich
- Nautik (Wachdienst, Schiffsführung, Verkehrswegeführung), Nautische Veröffentlichungen, Nautische Systeme im Seebereich
- Technische und betriebliche Schiffssicherheitsvorschriften im Seebereich
- Forschung und Entwicklung in der Schiffstechnik und Nautik
- Funksicherheitsangelegenheiten, Funkbetriebszeugnisse, Fortentwicklung des IMO-Übereinkommens SOLAS (Kapitel IV) und der SchSV
- Beschäftigung an Bord, Seemannsrecht, Seemannsämter

INTERNATIONALER UMWELTSCHUTZ

- Klimaschutz in der Seeschifffahrt
- Umwelttechnik auf Seeschiffen
- Verfolgung von MARPOL Verstößen
- Angelegenheiten der Ressortforschung (Meeresforschung und maritimer Umweltschutz)

BUNDESVERBAND DER SEE- UND HAFENLOTSEN (BSHL)

Geschäftsstelle: Georgstraße 10
27570 Bremerhaven

Tel.: +49 (0)471 - 25026
Fax: +49 (0)471 - 207021
E-mail: Verband@bshl.de

VERBANDSSITZ

Neuenfelder Fährdeich 53
21129 Hamburg

PRÄSIDENT

Ulrich Birstein

VIZEPRÄSIDENTEN

Rocco Staker
Sven Stemmler
Klaus Steinkamp

GESCHÄFTSFÜHRER

Uwe Jepsen

Der Bundesverband ist die unabhängige Interessenvertretung der See- und Hafenlotsen. Zweck des Verbandes ist die Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen seiner Mitglieder .

CLASSNK (NIPPON KAIJI KYOKAI)

Überseeallee 1
20457 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 23032
E-Mail: HB@classnk.or.jp

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Akizumi Miura

DNV-ANSPRECHPARTNER

Diplom-Kaufmann Thomas Kreissl, Director Marketing

Die Klassifikationsgesellschaft ClassNK (Nippon Kaiji Kyokai) entwickelt Regeln für die Konstruktion und den Betrieb von Schiffen, den Schutz ihrer Besatzungen und der Umwelt.

ClassNK wurde vor über 100 Jahren von der maritimen Industrie für die Handelsschifffahrt gegründet und firmiert als non-profit-Gesellschaft. In Hamburg ist ClassNK seit 1982 mit einem Büro vertreten, das sich um die technische Betreuung w eltweiter Kunden kümmert, deren Schiffe deutsche Häfen anlaufen.

Mit dem Ausbau des Hamburger Kompetenzzentrums (2011) wurden die Tätigkeiten stark erweitert. Seitdem werden für deutsche Reeder alle operativen Entscheidungen in Hamburg getroffen. Ein ortsansässiger Technischer Direktor und ein Team hochqualifizierter und autorisierter Besichtigter garantieren sofortige

Entscheidungsfähigkeit rund um die Uhr .

Mit „Tokio in Hamburg“ erreichte ClassNK das Ziel, mehr als 249 Millionen GT zu betreuen (Juni 2017). Diese Zahl repräsentiert einen Anteil von mehr als 20% der klassifizierten Welthandelsflotte. Mit einem ständig wachsenden weltweiten Netzwerk von aktuell mehr als 133 Büros stehen die Dienste von ClassNK in allen wesentlichen Häfen zur Verfügung.

DAL DEUTSCHE AFRIKA-LINIEN GMBH & CO. KG

Palmaille 45
22767 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 38016 - 0

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Eberhart von Rantzau
Heinrich von Rantzau
Hartmut Lühr
Lutz Weber

Die Unternehmensgruppe Deutsche Afrika-Linien/John T. Essberger geht zurück auf das Jahr 1924, in dem John T. Essberger eine Tankschiffreederei gründete. Im Rahmen der Privatisierung der staatseigenen Linienfahrten 1942 übernahm John T. Essberger die Linienfahrtrechte für Afrika und baute daraus zu Beginn der 1950er Jahre die Deutschen Afrika-Linien auf. Heute werden Container-Liniendienste nach Südafrika und Ostafrika sowie zu den Inseln im Indischen Ozean unterhalten.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ORTUNG UND NAVIGATION E.V. (DGON)

Kölnstraße 70
53111 Bonn

Tel.: +49 (0)228 - 201970
Fax: +49 (0)228 - 2019719
E-Mail: dgon.bonn@t-online.de

STELLVERT. VORSITZENDER

Dr. Frank Zimmermann

VORS. SCHIFFFAHRTSKOMMIS.

Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn

GESCHÄFTSFÜHRERIN

Dipl.-Ing. Galina Lange

Zweck der gemeinnützigen DGON ist es, praxisorientierte Zuarbeit zur Verbesserung der Sicherheit und Wirtschaftlichkeit aller Verkehrsarten zu leisten sowie junge Wissenschaftler zu fördern. Hierzu gehören intensiver Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft, Herstellern und Anwendern sowie das Erarbeiten von neutralen Stellungnahmen / Empfehlungen (u.a. auch für Behörden).

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SCHIFFAHRTS- UND MARINEGESCHICHTE E.V. (DGSM)

GESCHÄFTSSTELLE

Gero Hesse
Brucknerstraße 29
53840 Troisdorf

Tel.: 02241 / 803 539

E-Mail: geschaeftsfuehrer@schiffahrtsgeschichte.de

EHRENVORSITZENDE

Prof. Dr. med. Hartmut Goethe
Prof. Peter Tamm
Bernd Oesterle
KAdam. D. Dr. Sigurd Hess

VORSITZENDER

Lutz Adam, FKpt d.R.

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER

KAdm a.D. Hendrik Born

GESCHÄFTSF. VORSTAND

Gero Hesse

SCHATZMEISTER

Uwe Meyer

DEUTSCHE GESELLSCHAFT ZUR RETTUNG SCHIFFBRÜCHIGER (DGZRS)

Werderstraße 2
28199 Bremen
Postfach 10 63 40
28063 Bremen

Tel.: +49 (0)421 - 53707 - 0
Fax: +49 (0)421 - 53707 - 490

VORSTAND

Gerhard Harder
Ingo Kramer
Michael Schroiff

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Kapt. Udo Helge Fox
Nicolaus Stadeler

ANSPRECHPARTNER DNV

Kapt. Udo Helge Fox, Kapt. Michael Kühn

Die DGzRS führt seit 1865 eigenverantwortlich und unabhängig den Such- und Rettungsdienst (SAR-Dienst) in den Seegebieten der Nord- und Ostsee durch. Für die Durchführung des SAR-Dienstes stehen zurzeit auf 54 Rettungsstationen insgesamt 61 Seenotkreuzer und Seenotrettungsboote mit 185 fest angestellten und 800 freiwilligen Besatzungsmitgliedern zur Verfügung.

Alle Einsätze im Such- und Rettungsdienst der DGzRS werden von der Seenotleitung (MRCC = Maritime Rescue-Coordination Centre) Bremen koordiniert. Außerdem ist die DGzRS mit ihrem Bremen Rescue Radio für die Überwachung von Kanal 16 (UKW) und Kanal 70 (DSC) zuständig.

DEUTSCHER MARINEBUND E.V. (DMB)

Strandstraße 92
24235 Laboe

Tel.: +49 (0)4343 - 494849 - 62
Fax: +49 (0)4343 - 494849 - 67
E-Mail: vz@deutscher-marinebund.de
Internet: www.deutscher-marinebund.de

PRÄSIDENT

Heinz Maurus

VIZEPRÄSIDENT

Werner Schiebert
Dr. Michael Stehr
Karl-Dietrich Haase

BUNDESSCHATZMEISTER

Hans Musehold

BUNDESGESCHÄFTSFÜHRER

Mike Brach

Der DMB ist der Dachverband der Marinekameradschaften und Marinevereine. Als größter maritimer Dachverband mit ca. 10.000 Mitglieder spiegelt der DMB das Spektrum den gesamten maritimen Bereich von der maritimen Wirtschaft bis zum Meeresschutz wider. Egal ob Seesport-begeisterte, Shantychorsänger, Schiffsmodellbauer oder Marinesoldaten, bei uns bilden sie eine starke Gemeinschaft.

DEUTSCHER SEGLER-VERBAND (DSV)

Gründgensstr. 18
22309 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 1638453
Fax: +49 (0)40 - 63200928
E-Mail: info@dsv.org

PRÄSIDENTIN

Mona Küppers (kommissarisch)

VIZEPRÄSIDENTIN

Mona Küppers

ANSPRECHPARTNER DNV

Simona Dittrich-Knüpffel

GENERALSEKRETÄR

Götz-Ulf Jungmichel

Der DSV ist der Dachverband der Segler und Surfer in der Bundesrepublik Deutschland. Die rund 187.000 Mitglieder sind in etwa 1.300 Vereinen zusammengefasst. Der DSV ist die nationale und internationale Vertretung des deutschen Segelsports.

DEUTSCHE SEEMANNSMISSION E.V. (DSM)

Contrescarpe 101
28195 Bremen

Tel.: +49 (0)421 - 1638452
Fax: +49 (0)421 - 17363 - 23
E-Mail: headoffice@seemannsmiission.org

PRÄSIDENTIN

Dr. Clara Schlaich

STELLVERTRETER

Propst Frie Bräsen
Vizepräsident

GENERALSEKRETÄR

Pastor Christoph Ernst

ANSPRECHPARTNER DNV

Diakon Jörn Hille
Tel.: +49 (0)170 - 3083500
E-Mail: jorn@dsm-harburg.de

Diakonin Anke Wibel
Tel.: +49 (0)40 - 7401661
E-Mail: anke@duckdalben.de

Die Deutsche Seemannsmission ist ein Teil der maritimen Arbeitswelt und schlägt die Brücke zu den Menschen in der Seeschifffahrt, den Seehäfen und der Logistik. Seemannsmission – das ist die „Kirche in der Welt der Seefahrt,“. Für uns sind die Menschen das Wichtigste; ihnen bieten wir unsere Seelsorge an, beraten, unterstützen und geben konkrete Lebenshilfe. Wir sind eingebunden in das kirchliche und gesellschaftliche Leben. Wir sind ein Teil des gemeindlichen, nationalen und internationalen Wirkens der Kirchen auf der ganzen Welt. Von unserem Auftrag und Selbstverständnis her sind wir eindeutig und unmissverständlich am Evangelium orientiert. Wir stellen die gottgegebene Würde aller Seeleute heraus und setzen nachdrücklich den „support of seafarers'dignity“ durch.

DEUTSCHES MARITIMES INSTITUT (DMI) E.V.

Ulrich-von-Hassell Str. 2
53123 Bonn

Tel.: +49 (0)228 - 9191520
Fax: +49 (0)228- 9191522
E-Mail: dmi@mov-moh.de
Internet: www.deutsches-maritimes-institut.de

PRÄSIDENT

Vizeadmiral a.D. Hans-Joachim Stricker

VORS.D.GESAMTVORSTANDES

Flottillenadmiral Christian Bock

GESCHÄFTSFÜHRER

Kapitän zur See a.D. Rudi Böbel

Das DMI ist ein Forum für Diskussion und gedanklichen Austausch über maritime Fragen. Es stärkt den Dialog von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Marine und fördert das Bewusstsein für die maritimen Interessen Deutschlands sowie das Verständnis für maritime Zusammenhänge. Es befasst sich mit aktuellen und historisch bedeutsamen maritimen Ereignissen und Entwicklungen. Aktivitäten des DMI sind Unterstützung wissenschaftlicher Forschungen, Herausgabe und Verbreitung wissenschaftlicher Schriften zu maritimen Themen, Vortrags- und Seminarveranstaltungen, Herausgabe der Fachzeitschrift MARINEFORUM (www.marineforum.info), Betrieb und Weiterentwicklung des Internetportals „Deutsches Maritimes Kompetenz Netz“ (www.dmkn.de). Das DMI wird getragen von Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Marine. Das Institut ist keiner politischen Partei verpflichtet und als gemeinnützig anerkannt.

DNV GL

Brooktorkai 18
20457 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 36149 - 0
Fax: +49 (0)40 - 36149 - 200
Internet: www.dnvgl.com

ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Ing. Frank Hensel

Mobile +49 (0)151 - 40669205 I
Direct +49 (0)40 - 361496754
E-mail: frank.hensel@dnvgl.com

Am 12. September 2013 fusionierten Det Norske Veritas (DNV) und der Germanische Lloyd (GL) zur DNV GL Group.

DNV GL GROUP

Getreu seinem zentralen Anliegen, dem Schutz von Menschenleben, Gütern und Umwelt, unterstützt die DNV GL Group Unternehmen in dem Bemühen, die Sicherheit und Nachhaltigkeit ihrer Tätigkeit zu verbessern. Auf der Grundlage führender Kompetenz in Technologie, Anlagenbetrieb und Risikomanagement sowie profunder Branchenkenntnisse bietet die DNV GL Group Schiffsklassifikation, Zertifizierungs- und technische Prüfdienstleistungen zur Gewährleistung von Sicherheit und Betriebsbereitschaft an, ergänzt durch Software und unabhängige Beratung für ökonomisch und gesellschaftlich zukunftsfähige Unternehmensentscheidungen.

In den Schwerpunktbereichen maritime Industrie, Erdöl- und Erdgas- sowie Energiewirtschaft verschafft die DNV GL Group als ein führender Zertifizierer seinen Kunden fundierte und zuverlässige Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen. Das Unternehmen investiert kontinuierlich in Forschung und partnerschaftliche Innovationsprojekte, die seinen Kunden und der Gesellschaft insgesamt operative und technologische Zukunftsperspektiven eröffnen.

Die Unternehmensgeschichte der DNV GL Group reicht bis ins Jahr 1864 zurück. Heute ist die DNV GL Group in mehr als 100 Ländern vertreten und unterstützt mit seinen 12.000 Mitarbeitern Unternehmen und Menschen in aller Welt dabei, sicherer, intelligenter und umweltfreundlicher zu handeln.

DNV GL MARITIME

DNV GL ist die weltweit führende Klassifikationsgesellschaft und ein anerkannter Berater für die maritime Industrie. Das Unternehmen unterstützt die weltweite Schiffahrtsindustrie dabei, die Sicherheit, Qualität, Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit ihrer Tätigkeiten zu verbessern - über alle Schiffstypen und Offshore-Strukturen.

Dank umfangreicher Investitionen in Forschung und Entwicklung erarbeitet DNV GL zusammen mit der maritimen Industrie Lösungen, die die strategischen, operativen oder regulativen Herausforderungen der Branche adressieren. In dem innovativen Portfolio "Modern Class" werden eine ganze Reihe digitaler Tools zusammengefasst und ständig weiter entwickelt und verbessert, um einen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der Kunden durch innovative und effiziente Prozesse zu erreichen.

FAIRPLAY TOWAGE GROUP

Ludwig-Erhard-Str. 22
20459 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 307068 - 0
Fax: +49 (0)40 - 307068 - 299
E-Mail: info@fairplay-towage.com
Internet: www.fairplay-towage.group | www.fairplay-towage.com

GESCHÄFTSFÜHRER

Walter Collet
Holger Schwesig

ANSPRECHPARTNER

Walter Collet
Holger Schwesig

Die FAIRPLAY TOWAGE GROUP ist eines der führenden Schleppunternehmen Europas. Unsere Unternehmensgruppe bietet verschiedene maritime Dienstleistungen aus einer Hand: Das umfasst Schlepper- und Festmacherdienste, Bergung, Küstenschutz und Unfallbekämpfung ebenso wie die klassischen Werftarbeiten Schiffsbau, Reparaturen und Stahlarbeiten sowie die Immobilienverwaltung.

Zur FAIRPLAY TOWAGE GROUP gehören die traditionsreichen Schleppunternehmen FAIRPLAY TOWAGE und BUGSIER, die Hamburger Werft THEODOR BUSCHMANN und 50% MULTRASHIP TOWAGE & SALVAGE in den Niederlanden.

Wir sind in 29 Häfen Europas zu Hause und bieten Ihnen unsere maritimen Services weltweit. Der Hauptsitz ist in Hamburg, weitere Büros haben wir in allen bedeutenden europäischen Häfen wie Rotterdam, Antwerpen und Bremerhaven. Entlang der deutschen Nord- und Ostseeküste sind wir in mehreren kleineren Häfen aktiv sowie in den polnischen Häfen Stettin, Swinemünde und Gdynia. So können wir mit hoher Flexibilität auf Kundenwünsche eingehen und haben innerhalb kürzester Zeit einen Schlepper genau dort, wo Sie ihn brauchen. Auch im Mittelmeerraum sind wir mit unseren Schleppern präsent.

Mit dem Zusammenschluss von BUGSIER mit FAIRPLAY TOWAGE im Jahr 2017 haben wir unsere führende Position am europäischen Markt für Schlepperdienstleistungen ausgebaut: 105 Schlepper sind flexibel im Einsatz, um die Schiffsriesen sicher in und aus den Häfen Europas zu geleiten. Wir assistieren Containerschiffen und Massengutfrachtern ebenso wie Passagierschiffen und Großtankern.

Dank unseres langjährigen Engagements in der Arbeitsgemeinschaft Küstenschutz sind unsere Schiffe an strategischen Orten in Nord- und Ostsee positioniert. So können sie im Ernstfall gemäß dem nationalen Notschleppkonzept der Bundesregierung innerhalb kürzester Zeit Hilfe leisten. Drei unserer Schlepper inklusive Crew sind dafür an den Bund verchartert.

Kleinere Schiffsreparaturen erledigt THEODOR BUSCHMANN in Häfen auf der ganzen Welt, die größeren in der Hamburger Werft. Und wenn gewünscht, bleibt das mobile Einsatzteam bei der Überfahrt an Bord, bis die Reparaturen abgeschlossen sind. So halten Sie weiter Kurs, während wir das Schiff instand setzen.

GESAMTVERBAND DER DEUTSCHEN VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT E.V. (GDV)

Haftpflicht-, Kredit-, Transport-, Luftfahrt-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung, Assistance, Statistik
Gruppe Transportversicherung und Schadenverhütung

Wilhelmstraße 43/43 G
10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 - 2020 - 5362
Fax: +49 (0)30 - 2020 - 6362
E-Mail: berlin@gdv.de

ANSPRECHPARTNER DNV

Kapt. Uwe Schieder

Der GDV, Gruppe Transportversicherung und Schadenverhütung vertritt, fördert und schützt die mit dem Betrieb der Transport- und Luftfahrtversicherung verbundenen Interessen seiner Mitglieder im In- und Ausland.

GSHW, GEMEINSAME KOMMISSION FÜR HISTORISCHE WASSERFAHRZEUGE E.V.

Dachverband der deutschen Traditionsschifffahrt
Bauernvogtei 2
21465 Reinbek

Tel.: +49 (0)40 / 78 87 73 42
Fax: +49 (0)40 / 822 78 1 04
E-Mail: office@gshw.de
Internet: www.gshw.de

VORS.DES VORSTANDES

Jan-Matthias Westermann

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

Nikolaus Kern
Thomas Hoppe

SCHATZMEISTER

Gerhard Bialek

GESCHÄFTSZEITEN

Mo. 14.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Do. 10.00 bis 13.00 Uhr

HAFENTECHNISCHE GESELLSCHAFT E.V. (HTG)

Neuer Wandrahm 4
20457 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 428472178
Fax: +49 (0)40 - 428472179
E-Mail: service@htg-online.de
Internet: www.htg-online.de

VORSITZENDER

MinDir Reinhard Klängen

STELLVERTR. VORSITZENDER

Dipl.-Ing. Karlheinz Pröpping

GESCHÄFTSFÜHRER

Dipl.-Ing. OEC. Michael Ströh

Die Hafentechnische Gesellschaft e.V. (HTG) wurde am 22. Mai 1914 unter dem Namen „Hafenbautechnische Gesellschaft e.V.“ gegründet. Sie befasst sich – auf gemeinnütziger Basis – mit allen wissenschaftlichen und praktischen Fragen technischer und wirtschaftlicher Natur aus folgenden Bereichen:

- Planung und Bau von Häfen, Hafenanlagen und Hafeneinrichtungen jeder Art,
- Betrieb von Häfen und Umschlagsanlagen,
- Planung, Bau und Betrieb von See- und Binnenwasserstraßen,
- Verkehrswasserbau, Küsteningenieurwesen und Seebau,
- Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

Stand früher die technische Anlage für das Verkehrsmittel Schiff im Mittelpunkt der HTG, ist inzwischen ihr Interessen- und Tätigkeitsgebiet wesentlich weitergeschnitten. Die zunehmende Vernetzung aller Lebensbereiche, konkurrierende Nutzungen, der Umweltschutz sowie die veränderten Planungs- und Entscheidungsprozesse haben den interdisziplinären Charakter der HTG noch ausgeprägter und wichtiger werden lassen.

HAMBURG PORT SERVICES GMBH (HPS)

Bubendeyweg 33 (Seemannshöft)
21129 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 31976844
Fax: +49 (0)40 - 31979890
E-Mail: contact@hamburg-port-services.de
Internet: www.hamburg-port-services.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Kapt. Jörg Schlüter

AUFSICHRAT

Kapt. Claus Walden, Kapt. Dirk Albrecht, Kapt. Donatus Kulisch

ANSPRECHPARTNER DNV

Kapt. Jörg Schlüter

Die Hamburg Port Services GmbH, kurz HPS, geht auf eine Initiative der Hafenlosenbrüderschaft Hamburg zurück und wurde am 19. August 2004 gegründet.

Unser Unternehmen bietet von Fortbildungen für Experten über internationale Projekte (z.B. Studien zur Entwicklung von Häfen) bis hin zum Einsatz qualifizierten Schiffspersonals für Probefahrten oder Überführungen hoch spezialisierte Dienstleistungen für die Schifffahrt an. Alle hps-Experten haben ein Studium an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften im Fachbereich Nautik absolviert und blicken auf eine langjährige Karriere in verschiedenen Bereichen der Seeschifffahrt zurück. Die dabei gesammelten Fertigkeiten und Erfahrungen bilden die Basis des Unternehmens.

Mit diesem Wissensschatz hat sich Hamburg Port Services in kürzester Zeit zu einer festen Größe bei der Fortbildung und zu einem kompetenten und zuverlässigen Ansprechpartner für Reedereien, Planungsbüros, Hafendienstleister und Behörden etabliert. Wir sind führend bei der Fortbildung im Maritime Resource Management, sowie im Umgang mit AZIPOD-Antrieben.

Firmensitz ist das historische Lotsenhaus der Hafenslotsenbrüderschaft, das Seemannshöft.

HAPAG-LLOYD AKTIENGESELLSCHAFT

Ballindamm 25
20095 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 3001 - 0

VORS. DES VORSTANDES

Rolf Habben Jansen

VORSTAND

Dr. Maximilian Rothkopf, COO
Nicolàs Burr, CFO
Joachim Schlotfeldt, CPO

ANSPRECHPARTNER DNV

Kapt. Richard von Berlepsch

Mit einer Flotte von 237 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,7 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit circa 12.800 Mitarbeitern an Standorten in 128 Ländern in 399 Büros präsent.

Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von rund 2,6 Millionen TEU - inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 121 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

HAVARIEKOMMANDO

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven

Tel.: +49 (0)30 - 1854202400
E-Mail: havariekommando@havariekommando.de

LEITER

Leitender Polizeidirektor Hans-Werner Monsees

Das Havariekommando ist die Führungsorganisation Deutschlands für die Bewältigung maritimer Großschadenslagen auf Nord- und Ostsee. Es bündelt die Verantwortung für die Planung, Vorbereitung, Übung und Durchführung von Maßnahmen zur Verletztenversorgung, zur Schadstoffunfallbekämpfung, zur Brandbekämpfung, zur Hilfeleistung und zur Gefahrenabwehr bezogenen Bergung bei komplexen Schadenslagen auf See sowie einer strukturierten Öffentlichkeitsarbeit.

Das Havariekommando ist eine Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der fünf norddeutschen Bundesländer (Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein).

HELMHOLTZ-ZENTRUM GEESTHACHT ZENTRUM FÜR MATERIAL- UND KÜSTENFORSCHUNG GMBH

Max-Planck-Straße 1
21502 Geesthacht

Tel.: +49 (0)4152- 87 - 0

AUFSICHTSRATVORSITZENDER

MinR. Wilfried Kraus

ANSPRECHPARTNER DNV

Dr. Volker Dzaak

Das Helmholtz-Zentrum Geesthacht ist eines der 18 Helmholtz-Zentren. Es beschäftigt rund 920 Mitarbeiter. Programmschwerpunkte sind:

- Lebensraum Küste
- Funktionale Werkstoffsysteme
- Regenerative Medizin
- Forschung mit Neutronen und Synchrotronstrahlung

MARINEKOMMANDO

Handelsschiffahrt / Marineschiffahrtleitung
Osdorfer Landstrasse 365
22589 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 86648 - 4560 oder - 4561
Fax: +49 (0)40 - 86648 - 4575
E-Mail: marineschiffahrtleitung@bundeswehr.org
Internet: www.marine.de

DEZERNATSLEITER

FKpt Siegfried Föllner

ANSPRECHSTELLE

Leutnant zur See Ronny Rickert

Tel.: +49 (0)40 - 866 48 - 4562

Fregattenkapitän Föllner leitet im Marinekommando das Dezernat „Handelsschiffahrt, Marineschiffahrtleitung“. Als Verbindungsoffizier zum Seeverkehrsbereich vertritt er das Bundesministerium der Verteidigung. Er ist Ansprechpartner für alle Angelegenheiten der Handelsschiffahrt im Marinekommando.

MEYER WERFT GMBH

Industriegebiet Süd
26871 Papenburg
Postfach 15 55
26855 Papenburg

Tel.: +49 (0)4961 - 81 - 0
Fax: +49 (0)4961 - 81 - 4300
E-Mail: info@meyerwerft.de
Internet: www.meyerwerft.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Bernard Meyer
Dr. Jan Meyer
Tim Meyer
Thomas Weigend

Die 1795 gegründete in Papenburg ansässige Meyer Werft GmbH befindet sich in sechster Generation im Besitz der Familie Meyer. Das traditionsreiche Unternehmen beschäftigt rund 2.500 Mitarbeiter. Das umfangreiche Produktionsprogramm der Meyer Werft umfasst verschiedenste Schiffstypen von Kreuzfahrtschiffen über Gastanker und Tiertransporter bis hin zu Auto- und Passagierfähren. Um im weltweiten Wettbewerb zu bestehen, wurde die Produktionstechnik beständig verbessert und erweitert. Heute verfügt die Meyer Werft über die modernsten Anlagen im Schiffbau.

REEDEREI F. LAEISZ G.M.B.H.

Postfach 10 30 30
18005 Rostock
Lange Straße 1a
18055 Rostock

Tel.: +49 (0)381 - 6660 - 0
Fax: +49 (0)381 - 6660 - 212
E-Mail: contact@laeisz.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Nikolaus H. Schües
Rolland Pallutz
Harald Schlotfeldt

Die Geschäftsfelder der 1824 gegründeten F. Laeisz-Gruppe umfassen Reederei, Maklerei und Schiffsfinanzierung. Neben der eigenen Tonnage betreut die Reederei F. Laeisz Schiffe im Auftrag Dritter. Insgesamt werden einschließlich der Neubauten 28 Schiffe mit einer Gesamttragfähigkeit von rd. 850.000 tdw betreut.

SCANDLINES DEUTSCHLAND GMBH

Bäckerbreitengang 75
20355 Hamburg
Deutschland

Tel.: +49 (40) - 360919191
E-Mail: info@scandlines.com

GESCHÄFTSFÜHRER

Heiko Kähler
Gerald Lefold

ANSPRECHPARTNER DNV

Kapt. Hartmut Adam
Tel.: +49 (0)381 - 5435 - 782

Kapt. Johannes Wasmuth
Tel.: +49 (0)4371 - 505267

Scandlines steht als Symbol für eine historische und enge Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Dänemark. Scandlines betreibt zwei Fährrouen mit hoher Frequenz und Kapazität sowie mit einer grünen Vision für die Zukunft. Das Kerngeschäft sind effiziente und zuverlässige Transportdienstleistungen sowohl für Passagiere als auch für Frachtkunden. Im Fokus steht dabei, Mehrwert für die Kunden an Bord der Fähren sowie in den Scandlines-Shops an Land zu schaffen.

Mit mehr als 43.000 Abfahrten verteilt auf 8 Fähren transportierte Scandlines 2018 insgesamt 7,4 Millionen Passagiere, 1,8 Millionen Pkw und mehr als 700.000 Frachteinheiten sowie 36.000 Busse auf den Routen Puttgarden-Rødby und Rostock-Gedser.

SCHIFFFAHRTS-VERLAG „HANSA“ GMBH & CO. KG

Stadthausbrücke 4
20355 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 707080 - 216
Fax: +49 (0)40 - 707080 - 214
E-Mail: redaktion@hansa-online.de
Internet: www.hansa-online.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Peter Tamm
Thomas Bantle

Der Verlag gibt maritime Fachzeitschriften heraus. Hierzu gehören die seit 1864 erscheinende Zeitschrift „HANSA - International Maritime Journal“ und die „Binnenschifffahrt – Schiffstechnik/Wasserstraßen/Häfen/Logistik“. Außerdem erscheinen die Jahrbücher der Hafentechnischen Gesellschaft e.V. und Schiffbautechnischen Gesellschaft e.V.. Der Verlag führt jährlich Seminare durch. Hierzu gehört herausragend das HANSA-Forum „Schiffsfinanzierung“.

SCHIFFBAUTECHNISCHE GESELLSCHAFT E.V. (STG)

Bramfelder Str. 164
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 6904910
Fax: +49 (0)40 - 6900341
E-Mail: office@stg-online.de
Internet: www.stg-online.de

VORSITZENDER

Dr.-Ing. Hermann J. Klein

GESCHÄFTSFÜHRER

Dipl.-Ing. Fred Deichman

Die Schiffbautechnische Gesellschaft e.V. (STG) wurde am 23. Mai 1899 in Berlin gegründet. Die Gesellschaft bietet allen in der Schiffs- und Meerestechnik sowie in der Schifffahrt Tätigen und daran Interessierten ein Forum zur Förderung der Zusammenarbeit und zum Austausch praktischer und theoretischer Erfahrungen. Sie ist gemeinnützig und verfolgt ausschließlich technische und wissenschaftliche Zwecke. Derzeit werden rund 1.700 Mitglieder betreut.

SCHUTZVEREIN DEUTSCHER RHEDER V.A.G.

Am Kaiserkai 6
20457 Hamburg
Postfach 11 03 86
20403 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 3006660
Fax: +49 (0)40 - 37517210
E-Mail: info@shipdefence.de
Internet: www.shipdefence.de

VORSITZENDER

Dr. Kurt Klemme

GESCHÄFTSFÜHRER

Michael Wester

Der Schutzverein Deutscher Rheder V.a.G. ist eine berufsständische Vereinigung zum Zweck des Rechtsschutzes für Reedereien. Er betreibt als kleinerer Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit Rechtsschutzversicherung für See- und Küstenfrachtschiffe.

VERBAND DEUTSCHER KAPITÄNE UND SCHIFFSOFFIZIERE E.V. (VDKS)

Palmaille 29
22767 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 384981
Fax: +49 (0)40 - 3892114
E-Mail: vdks.office@t-online.de
Internet: www.vdks.org

PRÄSIDENT

Kapt. Prof. Christoph Wand

VIZEPRÄSIDENTEN

Kapt. Sebastian Dießner
Kapt. Willi Wittig
Kapt. Christian Suhr

GESCHÄFTSFÜHRER

Kapt. Wilhelm Mertens

Der VDKS ist der berufsständische Zusammenschluss der deutschen Kapitäne und Schiffsoffiziere der Seeschifffahrt, nimmt deren wirtschaftliche, soziale, berufliche und kulturelle Interessen wahr und gewährt seinen Mitgliedern umfassenden Rechtsschutz in beruflichen Angelegenheiten.

VERBAND DER DEUTSCHEN KUTTER- UND KÜSTENFISCHER E.V. (VDKK)

Mitglied im Deutschen Fischerei Verband, der alle Fischer und Interessenten der Fischerei vereint.

Venusberg 36
20459 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 314884
Fax: +49 (0)40 - 3194449
E-Mail: info@deutscher-fischerei-verband.de
Internet: www.deutscher-fischerei-verband.de

VORSITZENDER

Kapt. Dirk Sander

GESCHÄFTSFÜHRER

Peter Breckling

VERBAND DEUTSCHER REEDER E. V. (VDR)

Burchardstr. 24
20095 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 350970
Fax: +49 (0)40 - 35097211
E-Mail: vdr@reederverband.de
Internet: www.reederverband.de

PRÄSIDENT

Alfred Hartmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ralf Nagel (HGF)
Dr. Martin Kröger (GF)

ANSPRECHPARTNER DNV

Wolfgang Hintzsche
Tilo Wallrabenstein

Der Verband Deutscher Reeder vertritt die gemeinsamen wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen der deutschen Reedereien auf der Ebene des Bundes und der Länder sowie gegenüber europäischen und internationalen Instanzen. Der VDR wurde 1907 gegründet und hat sich 1994 mit dem Verband der Deutschen Küstenschiffseigner zusammengeschlossen. Mit rund 200 Mitgliedern vertritt der VDR den größten Teil der deutschen Handelsflotte.

VEREIN DER KANALSTEURER E.V.

Schleuseninsel 39
24159 Kiel

Tel.: +49 (0)431 - 333112
Fax: +49 (0)431 - 2006067
E-Mail: vorsitzender@kanalsteuerer.de

VORSITZENDER

Kapt. Klaus Molter

ANSPRECHPARTNER DNV

Kapt. Klaus Molter

Der Verein der Kanalsteuerer wurde 1908 gegründet. Die Mitglieder sind Nautiker und als Kanalsteuerer zur Durchführung von Schiffsteuerungen auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) zugelassen.

VEREINIGUNG DEUTSCHER SCHIFFSINGENIEURE (VDSI)

Gurlittstraße 32
20099 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 2803883
Fax: +49 (0)40 - 2803565
E-Mail: vsih-vdsi@t-online.de
Internet: www.schiffsingenieurvereinigung.de

SPRECHER

Prof. Dr.-Ing.. Peter Boy

STELLVERTRETER

Dr. Frank Bernhardt

ANSPRECHPARTNER DNV

Dr. Frank Bernhardt

Die VDSI ist als Vereinigung die berufsständische Vertretung der Schiffsingenieure und technischen Schiffsoffiziere in Deutschland. Sie beschäftigt sich entsprechend ihrer Satzung mit Fragen der Ausbildung und dem Arbeitsfeld der technischen Schiffsoffiziere an Bord.

WÄRTSILÄ SAM ELECTRONICS GMBH

Behringstr. 120
22763 Hamburg
Postfach 50 03 29
22703 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 8825 - 0
Fax: +49 (0)40 - 8825 - 4000
E-Mail: info.sam.de@wartsila.com
Internet: www.sam-electronics.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Maik Stövchase

ANSPRECHPARTNER DNV

Christopher Schröder

Wärtsilä SAM Electronics entwickelt und fertigt seit Jahrzehnten Anlagen und Systeme für die sichere und wirtschaftliche Schiffsführung und nimmt in der Schiffbau-Zulieferindustrie eine herausragende Stellung ein. Das Leistungsspektrum umfasst die Produktpaletten der Energie- und Antriebstechnik, der Automationstechnik, der Kommunikations- und Navigationstechnik, interner Kommunikation und Unterhaltungseinrichtungen sowie Sicherheits- und Überwachungsanlagen.

Neben der Lieferung von Geräten und Anlagen übernimmt Wärtsilä SAM Electronics als kompetenter Partner für Reeder und Werften auch die Gesamtverantwortung für komplexe Systemprojekte wie Forschungsschiffe oder Kreuzfahrtschiffe. Ein weltweit etabliertes und qualifiziertes Service-Netz stellt die Produktbetreuung entlang der internationalen Seefahrtsrouten an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr sicher.



UNGEAHNTE FÄHIGKEITEN

Bekanntes anders denken und so zu neuen Horizonten vordringen:
Eine Philosophie, die unsere Schiffe für Marine, Küstenwache und Zoll
geradezu beflügelt. Immer wieder. Überall.

ABEKING & RASMUSSEN

www.abeking.com



MODERN CLASS FOR SMARTER OPERATIONS

Today's market needs a smarter approach - and a classification partner who prioritizes safety. Find out how our classification solutions turn possibilities into opportunities - and make your operations safer, smarter and greener.

Learn more at dnvgl.com/maritime